

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



31. Woche

Vollverteilung – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 6. August 2021

Open-Air Kino: Reiselust und Mittelalterklamauk

Das Mobile Kino scharrt mit den Hufen. Endlich wieder loslegen! In Güglingen finden im August im Deutschen Hof zwei Open Air Filmvorführungen statt.

Am **Donnerstag, den 12. August** wird „**Nomadland**“ gezeigt. Schauspielerin Frances McDormand brilliert in der Rolle der Witwe Fern, die nach dem Tod ihres Mannes mit ihrem umgebauten Van durch den Westen der USA zieht, immer auf der Suche nach einem Teilzeitjob. Ein Film über eine starke Frau, gespielt von einer starken Schauspielerin.

Am **Freitag, den 13. August** wird es klamaukig – Otto ist wieder zurück. In „**Catweazle**“ läuft er wieder einmal zur Höchstform auf. Er spielt einen Zauberer aus dem Mittelalter, der in der heutigen Zeit landet und weder Glühbirnen und Fußgängerampeln kennt. Glücklicherweise trifft er auf einen Jungen (Julius Weckauf – Der Junge muss an die frische Luft) der sich um ihn kümmert.

Filmbeginn ist jeweils 21.15 Uhr. Karten gibt es für 8 € online unter „**Mobiles Kino**“ auf www.gueglingen.de. Bei einem Restkartenbestand, wird es auch eine Abendkasse geben. Bei Schlechtwetter werden die Filme in der Herzogskeiter gezeigt.



Matthias Ningel – Liedermacher und Humorist zu Gast im Ratshöfle

Nach einer langen Pause startet die Stadt Güglingen am **11. September** nun wieder in die Ratshöfle-Saison und bietet mit **Matthias Ningel** zum Einstieg einen unterhaltsamen, **Musikkabarett-Abend**.

In seinem vierten Bühnenprogramm „**widerspruchreif**“ präsentiert sich Matthias Ningel als Beobachter mit dem Blick fürs Paradoxe. Er reflektiert das Weltgeschehen in einem Zerrspiegel, sieht Unstimmigkeiten und gelangt zu einer simplen Erkenntnis: Das Wesentliche ist das Widersprüchliche!

Naheliegender, dass Ningels neue Geschichten und Klavierlieder allesamt zwiespältiger Natur sind: Ein fröhliches Jagdlied, in dem Jäger zu Gejagten werden, ein demolierter Walzer über die Feindschaft unter Freunden, ein Schauerlied über einen Kirmesbesuch, der die Frage aufwirft: Wo ist es eigentlich gruseliger – innerhalb oder außerhalb der Geisterbahn? Statt schwarz zu sehen, greift er nach dem rettenden Wasserfarbkasten und zeichnet ein buntes Panorama der Aussichtslosigkeit: Herrlich wuselig, schwindelerregend musikalisch und von wimmelndem Witz.

Karten: auf www.gueglingen.de oder Tel. 07135/1080 für 17 €. Eintritt nur mit Nachweis über 3-G (geimpft, genesen oder getestet).

 <p>Stadt Güglingen Rathaus, Marktstraße 19/ 21 74363 Güglingen Tel. 07135/ 108-0/ Fax 07135/ 108-57 Email: stadt@gueglingen.de Internet: www.gueglingen.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr</p>	 <p>Gemeinde Pfaffenhofen Rathaus, Rodbachstraße 15 74397 Pfaffenhofen Tel. 07046/ 9620-0/ Fax 07046/ 962-20 Email: bma@pfaffenhofen-wuertt.de Internet: www.pfaffenhofen-wuertt.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo./ Di./ Do./ Fr. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Mi. 10 -12 Uhr</p>
<p>Bauhof: bauhof@gueglingen.de Tel. 960086 / Fax 960088 Wasserversorgung: (24 h - Notfallnummer) Tel. 10856</p>	<p>Bauhof: Tel. 0171/6244658 Wasserversorgung: Tel. 0171/3066675 oder 0171/6244658</p>
BETREUUNG/ BILDUNG	
<p>Evang. Kindertagesstätte „Gottlieb-Luz“ Güglingen: ev-kiga.gueglingen@t-online.de Tel. 8438 Evang. Kindergarten Frauenzimmern: kiga-frauenzimmern@arcor.de Tel. 6203 Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach: kiga-haselnussweg@gueglingen.de Tel. 14766 Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen: kita-heigelinsmuehle@gueglingen.de Tel. 14194 Kindertagesstätte „Herrenäcker“ Güglingen: kiga-herrenaecker@gueglingen.de Tel. 16823 Naturkindergarten „Waldelfen“: Naturkindergarten-waldelfen@gueglingen.de Tel. 0175/ 76294783 Kindertagesstätte „Purzelbaum“: info@purzelbaum-gueglingen.de Tel. 7188381</p>	<p>Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen strombergzwerge@pfaffenhofen-wuertt.de Tel. 593 Kindergarten „Schneckenvilla“: Bergstraße 6, Weiler schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de Tel. 2333 Großtagespflege „Schatzinsel“: Seestr. 14, Pfaffenhofen Tel. 8814940</p>
<p>Grundschule Eibensbach: Tel. 5808 Schulstraße 20</p>	<p>Grundschule Pfaffenhofen: Tel. 6750 grundschule@pfaffenhofen-wuertt.de</p>
<p>Katharina-Kepler-Schule Güglingen: sekretariat@kks-gueglingen.de Tel. 98260 / Fax 98268 Hort an der Katharina-Kepler-Schule: insel@gueglingen.de Tel. 9318918</p>	
<p>Realschule Güglingen: info@rs-gueglingen.de Tel. 9362290 / Fax 936229-19</p>	
<p>Familienzentrum Güglingen, Deutscher Hof 3-4 Tel. 93 89 245 / Fax 93 89 246</p>	
<p>Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 Tel. 16421</p>	
<p>Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu: gueglingen@vhs-unterland.de Tel. 9318671 / Fax: 10857</p>	
SPORTHALLEN	
<p>Blankenhornhalle Eibensbach Tel. 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern Tel. 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen Tel. 16247</p>	<p>Wilhelm-Widmaier-Halle Tel. 962027 Anfragen und Reservierung unter Tel. 96200</p>
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI	
<p>Feuerwehr Güglingen Gerätehaus Tel. 963020 / Fax 931616 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de</p>	<p>Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus Tel. 962024 Rodbachstraße 15</p>
<p>Polizei-posten Güglingen, Marktstr. 12; gueglingen.pw@polizei.bwl.de Tel. 6507 / Fax 14010 Polizeirevier Lauffen, Stuttgarter Str. 19 Tel. 07133/2090</p>	
RECYCLING / ABFÄLLE	
<p>Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr</p>	<p>Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa., 9 -13 Uhr</p>
<p>Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr</p>	<p>Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 8 -12 Uhr</p>
<p>Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 -16.30 Uhr, Sa. 8 -12.30 Uhr</p>	<p>Erddeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim Tel. 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen Tel. 07267/91200</p>
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN	
<p>Mediothek Güglingen Tel. 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr</p>	<p>Römermuseum Güglingen Tel. 9361123 / Fax 10857 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)</p>
<p>Jugendzentrum Güglingen Tel. 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Corona-Öffnungszeiten nach Bedarf, Infos telefonisch</p>	<p>Freibad Güglingen Tel. 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 -21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr</p>
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN	
<p>Bundeseinheitliche Rufnummer: Tel. 116 117</p>	
<p>Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim in der Notdienstpraxis Maulbronnerstraße 15 erreichbar</p>	
<p>In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle 112</p>	
<p>Notruf für Kinder und Jugendliche Tel. 07131/994555</p>	<p>Krankentransport Tel. 19222</p>
<p>Telefonseelsorge (gebührenfrei) Tel. 0800/1110111</p>	<p>Nachbarschaftshilfe Tel. 07135/986113</p>
<p>d'hoim Pflegeservice Schilling Brackenheim Feuerseestr. 4 Tel. 07135/939922</p>	<p>Hausener Str. 24, Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr;</p>
<p>ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 Tel. 07135/936810</p>	<p>Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden Tel. 07111/7877712</p>
<p>Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Tel. 07135/98610 Brackenheim, Hausener Str. 24 Tel. 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) Tel. 07046/912815</p>	<p>Diakonische Bezirksstelle Tel. 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 -18 Uhr</p>
<p>Forstamt Zentrale Landkreis Heilbronn Tel. 07131/994153 Revierförster Tobias Binnmöller Tel. 01752226047 tobias.binnmoeller@landratsamt-heilbronn.de</p>	<p>(IAV) für soziale Dienste Tel. 07135/986124 / Fax 07135/986129 Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle Brackenheim, Hausener Str.: Mi. 9 -11 Uhr, Do. 16.30 -18 Uhr</p>
<p>Netze Südwest – Erdgasversorgung: Störungs-Hotline Tel. 0180 2056229 Service Tel. + 49 (0) 7243 / 3427 100 Gas-Hausanschlüsse Tel. +49 7243 3427-111</p>	<p>EnBW - Stromversorgung Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 -19 Uhr) Tel. 0800/9999966 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) Tel. 0800/362 9477</p>

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 7. August, Frau Maria Genzer, den 85.

Am 12. August, Frau Heidrun Wachter, den 80.

Pfaffenhofen:

Am 12. August 2021; Herr Dietmar Kurt Büchner, den 70.

Wir gratulieren allen Jubilaren und Jubilarinnen, ob genannt oder ungenannt, recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute!

Apothekendienst

Freitag, 6. August

Burg-Apotheke Sulzfeld
Gartenstraße 12 07269/292

Samstag, 7. August

Stadt-Apotheke Güglingen
Maulbronner Straße 3/1 07135/5377

Sonntag, 8. August

apotheke aktuell Lauffen
Schillerstraße 18 07133/17909

Montag, 9. August

Heuchelberg-Apotheke Nordheim
Hauptstraße 46 07133/17013

Dienstag, 10. August

Rock-Apotheke Kirchartd
Hauptstraße 72 07266/1418

Mittwoch, 11. August

Retzbach-Apotheke Gemmingen
Schwaigener Straße 12 07267/91210

Donnerstag, 12. August

Stadt Apotheke im medizentrum Brackenheim
Austraße 30 07135/6530

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburten:

Am 22. Juni 2021 in Bietigheim-Bissingen; Dominik Sven, Sohn von Sven und Ricarda Barner, Gartenstr. 3, Güglingen.

Am 21. Juli 2021 in Heilbronn, Ela Lamia; Tochter von Eser und Esra Halatci, Stockheimer Str. 16, Güglingen.

Am 23. Juli 2021 in Heilbronn, Mia Tiffany; Tochter von Patrick und Jennifer Dào, Stockheimer Str. 6, Güglingen.

Pfaffenhofen:

Geburt:

Am 14. Juni 2021 in Bietigheim-Bissingen, Joshua, Sohn von Helene Jerke und Andreas Jerke, Im Häsele 25, Pfaffenhofen.

Auf geht's! Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist im Stadt- und Landkreis Heilbronn aktiv zum Thema Mindset Job

Perspektivwechsel in Sachen Frau und Beruf
Auf geht's! Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist im Stadt- und Landkreis Heilbronn aktiv zum Thema Mindset Job

Testen, Hygieneregeln, Abstand halten ... Corona hin oder her: Frauen sollten sich nicht aufhalten lassen und ihren persönlichen Berufsweg weitergehen! Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken berät im Stadt- und Landkreis Heilbronn individuell zu beruflichen Themen und ist für alle Frauen per Telefon, E-Mail, Videokonferenz und auch wieder in Präsenz erreichbar. Mit dem Angebot der Orientierungsberatung sind Frauen also auch in diesen Zeiten mit ihren beruflichen Fragen nicht allein.

Unser Leben wird immer noch durch die Pandemie beeinflusst. Viele sehen ihren Lebensentwurf und ihre Berufswegeplanung in Frage gestellt und suchen Orientierung. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist gerade auch in dieser von Veränderungen geprägten Berufssituation für Frauen eine wertvolle Ansprechpartnerin. „In einer Orientierungsberatung, die circa eineinhalb Stunden umfasst, schenken wir den Frauen einen Blick von außen – objektiv, vertraulich und kostenfrei.“, schildert Jasmin Lang, Beraterin für den Stadt- und Landkreis Heilbronn ihren Service. „Wir überdenken mit den Frauen ihre berufliche Situation und erarbeiten mögliche nächste Schritte beim Wiedereinstieg oder der beruflichen Neuorientierung.“ Zurzeit ist eine Beratung per E-Mail, Telefon, Videokonferenz und persönlich vor Ort möglich. Zur Terminvereinbarung erreichen interessierte Frauen die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken telefonisch unter Tel. 07131/3825333 oder per E-Mail unter frauundberuf@heilbronn-franken.com.

Weitere Informationen zu Workshops und Veranstaltungen in Heilbronn-Franken sind auf der Website der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken unter www.frauundberuf-hnf.com zu finden.

Das Landratsamt informiert

Der asiatischen Tigermücke keine Brutstätten bieten – Wasseransammlungen regelmäßig und vollständig leeren

Die asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) breitet sich in Baden-Württemberg zunehmend aus. Bereits am 27. Juli 2021 hat das Landesgesundheitsamt in einer Pressemitteilung darüber informiert, dass erstmals auch ein Fund der Stechmücke im Landkreis Heilbronn nachgewiesen wurde.

Die ursprünglich aus Südostasien stammende Asiatische Tigermücke wird seit Ende des 20. Jahrhunderts weltweit verschleppt. Das feuchtwarmer Wetter bietet derzeit optimale Bedingungen für die tagaktiven Mücken, die tropische Virusinfektionen wie das Chikungunya- und Denguefieber übertragen können. Die Gefahr einer Infektion durch den Stich der Tigermücke ist bei uns aber sehr gering. Denn die genannten Virusinfektionen treten relativ selten bei uns auf und betreffen dann insbesondere Reiserückkehrer. Darüber hinaus kommt die Tigermücke in unserer Region selten vor.

Wer befürchtet, von einer Tigermücke gestochen worden zu sein, der sollte – wie bei allen Mückenstichen – nicht kratzen, um eine Infektion durch hierbei eingetragene Keime zu vermeiden. Im unwahrscheinlichen Fall, dass wenige Tage nach dem Stich Fieber auftritt, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Damit die von der Tigermücke ausgehende Gefahr auch in den nächsten Jahren nahezu vernachlässigbar bleibt, ist es wichtig, ihrer Ausbreitung entgegenzuwirken und zu verhindern, dass sie bei uns heimisch wird. Erst bei stärkerem Vorkommen wird sich die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass die Tigermücke relevante Krankheitskeime überträgt.

Die Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Stechmückenplage e. V. (KABS) ist in Baden-Württemberg bereits sehr aktiv. Doch auch jeder Einzelne kann etwas dazu beitragen, die Verbreitung der Tigermücke zu stoppen. Am besten gelingt dies durch die Entziehung von Brutstätten für die Tiere. Als typischer Container-Brüter nutzt die Tigermücke auch kleinste Wasseransammlungen in natürlichen und künstlichen Behältern jeglicher Art: Astlöcher in Bäumen, Regentonnen, Gullys, Blumenvasen, Blumentopfuntersetzer, Vogeltränken, Brauchtreifen, verstopfte Dachrinnen, etc. Deswegen sollten unnötige Wasserbehältnisse entfernt, Regentonnen komplett abgedichtet oder einmal in der Woche restlos entleert werden. Behälter, wie Eimer und Gießkannen, sollten umgedreht werden, damit sich kein Regenwasser ansammeln kann.

Um das gegenwärtige Vorkommen der asiatischen Tigermücke einschätzen zu können, wird das Gesundheitsamt in enger Zusammenarbeit mit dem Landesgesundheitsamt ein Monitoring durchführen. Hilfreich wäre dabei, wenn uns von Bürgerinnen und Bürgern die Sichtung einer Tigermücke gemeldet wird. Hierzu sollte man sich den genauen Ort und die Zeit notieren und falls möglich, die Mücke fotografieren. Anschließend erfolgt die Information an das Gesundheitsamt des Landkreises Heilbronn telefonisch unter 07131/994-330.

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/ Sonntag, 6./7. August:

Dr. Guggolz, Bad Rappenau 07264/1300

Dr. Seidensticker, Pfedelbach 07941/380838

Dr. Wieland, Heilbronn 07131/8984241

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Verschärfte Regelungen im Landkreis Heilbronn seit Montag, 2. August 2021

Nachdem die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Heilbronn seit Mittwoch, 28. Juli 2021, an fünf Tagen in Folge den Wert von 10 überschritten hat, gelten seit Montag, 2. August 2021, wieder die verschärften Regelungen der Inzidenzstufe 2. Die entsprechende Allgemeinverfügung wurde auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-heilbronn.de/amtliche-bekanntmachungen veröffentlicht.

Damit sind ab Montag private Treffen nur noch mit maximal 15 Personen aus vier Haushalten erlaubt, Geimpfte und Genesene sind weiterhin ausgenommen und zählen nicht als „weitere Person“. Kinder dieser Haushalte und bis zu 5 weitere Kinder bis einschließlich 13 Jahre zählen ebenfalls nicht zur Personenzahl dazu. Auch für private Veranstaltungen wie Hochzeiten oder Geburtstagsfeiern gibt es Verschärfungen. Im Freien sind Feiern mit maximal 200 Personen erlaubt, ein negativer Corona-Schnelltest bzw. Genesenen- oder Impfnach-

weis ist nicht erforderlich. Bei privaten Veranstaltungen in geschlossenen Räumen dürfen ebenfalls maximal 200 Personen teilnehmen, allerdings müssen dann alle Gäste einen negativen Corona-Schnelltest, einen Genesenen- oder Geimpften-Nachweis haben.

In der Gastronomie ist ab Mittwoch das Rauchen in geschlossenen Räumen nicht mehr erlaubt, weitere Einschränkungen gibt es nicht. Sollte die Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen erneut unter 10 liegen, treten wieder die Lockerungen der Inzidenzstufe 1 in Kraft.

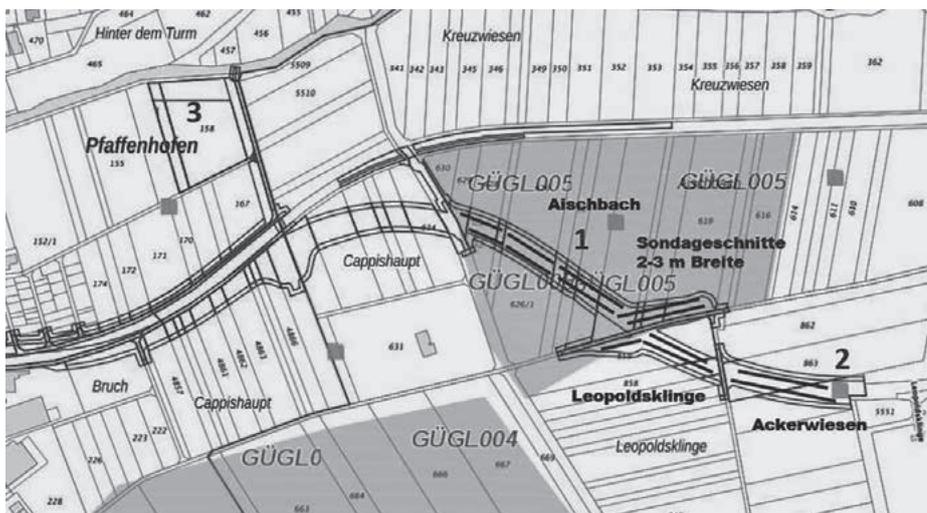
Die oben genannten und alle weiteren Regelungen der Inzidenzstufe 2 finden sich im Stufenplan des Landes Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de oder www.landkreis-heilbronn.de/coronavirus.

Das Land hat außerdem umfangreiche FAQs zur aktuellen Corona-Verordnung veröffentlicht: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-corona-verordnung/>.

Das Regierungspräsidium Stuttgart informiert

Archäologische Untersuchungen für die geplante Umgehung Güglingen-Pfaffenhofen (L 1103)
Für die Umsetzung des Neubaus der Ortsumgehung Pfaffenhofen – Güglingen ist vorab eine sog. Prospektion (archäologische Grabung) durchzuführen. Die Prospektion wird das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart durchführen.

Hierfür werden in einem regelmäßigen Raster und im Abstand von 10–15 m Baggerschnitte von 2,50 m Breite und ca. 0,6 m Tiefe gezogen.



Folgende Flurstücke werden auf archäologische Funde untersucht: 619-629, 858, 859, 863 und 864.

Die Ausführung ist ab September 2021 vorgesehen und dauert voraussichtlich ca. 6 Wochen. Flurschaden, der evtl. durch diese Arbeiten entsteht, ist unverzüglich dem Regierungspräsidium Stuttgart, Baureferat 47.1 Nord, anzuzeigen und wird von hier aus auf

der Grundlage einer amtlichen Schätzung des Amts für Landwirtschaft-, Landschafts- und Bodenkultur entschädigt.

Das Regierungspräsidium bittet die betroffenen Grundstückseigentümer und Pächter um Verständnis.

Regierungspräsidium Stuttgart, Außenstelle Heilbronn, Referat 47.1 – Baureferat Nord, Telefon 07131/64-37301

Amtliche Mitteilung Juli 2021: Servicecenter des Finanzamts wieder geöffnet, Onlinebuchung von Terminen möglich, neue Telefonnummern

Seit dem 2. August 2021 ist das Finanzamt Heilbronn wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Aufgrund der noch anhaltenden Pandemie ist es jedoch erforderlich, dass zunächst

online ein Termin gebucht wird. Dies vermeidet Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger und hilft, die Abstandsregeln besser einhalten zu können. Termine können bequem rund um die Uhr über das Terminvereinbarungssystem gebucht werden, das auf der Internetseite des Finanzamts Heilbronn zu finden ist. Sofern Bürgerinnen und Bürger keinen Zugang zur Onlinebuchung haben, kann ein Termin auch telefonisch gebucht werden (Durchwahl: -3078).

Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, haben die Finanzämter ein umfassendes Hygienekonzept entwickelt. Der Zutritt zum Finanzamt ist nur mit Mund-Nasen-Bedeckung und unter Angabe der Kontaktdaten gestattet. Es wird gebeten, die gebotenen Abstandsregelungen sowie Hygienevorschriften einzuhalten.

Auf der Homepage des Finanzamts Heilbronn finden Bürgerinnen und Bürger weitere Informationen zu steuerlichen Fragen und Kontaktmöglichkeiten mit dem Finanzamt.

Über das dort eingestellte elektronische Kontaktformular können Bürgerinnen und Bürger von zu Hause aus sicher in Verbindung mit dem Finanzamt treten, Nachrichten schreiben und Unterlagen und Belege auch ohne Zertifikat an das Finanzamt übermitteln.

An sieben Tagen in der Woche und rund um die Uhr gibt der Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung Auskunft zu steuerlichen Themen.

Außerdem hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos im Einsatz. Kurz und prägnant wird in jeweils rund 2 Minuten dargestellt, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet.

Mit neuen Telefonnummern ist das Finanzamt Heilbronn seit dem 2. August 2021 telefonisch von Montag bis Freitag vormittags von 09:00 bis 12:00 Uhr und nachmittags von Montag bis Donnerstag von 13:00 bis 15:30 Uhr erreichbar (Telefonzentrale: 07131/7475-0).

Traditionsreiche Blutspende im Tripsdrill Erlebnispark

Die traditionsreiche Blutspendeaktion vom Deutschen Roten Kreuz und Tripsdrill hat am Montag bereits zum 20. Mal begonnen. Die Spenden-Abgabe, wegen der aktuellen Corona-Maßnahmen, findet ausnahmsweise in der Verbandssporthalle in Brackenheim statt. Großes Interesse wurde jedenfalls beim Auftakt im Erlebnispark Tripsdrill gezeigt. Radio, Fernsehen und sogar Bundesministerin Julia Klöckner beteiligten sich am Montagvormittag. Täglich können bis zu 650 Spenden entgegengenommen werden, somit ist die Aktion eine der größten in ganz Deutschland.



Wie gewohnt gibt es für eine Spende den Tripsdriller Tages-Pass. Lebensrettende Spenden können bis Freitagabend, den 8. August, geleistet werden. Vorab ist eine Terminreservierung erforderlich. Infos unter: blutspende.de.

Rufen Sie uns an – wir sind für Sie da. Ihre Familienkasse ist für Sie auch telefonisch erreichbar.

Die regionalen Familienkassen sind derzeit nach wie vor für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind aber natürlich weiterhin für unsere Kundinnen und Kunden erreichbar.

Wir arbeiten stets daran, Sie bestmöglich zu unterstützen. Das heißt auch, dass Sie im Notfall online wie auch telefonisch Kontakt mit uns aufnehmen können.

Kindergeld:

- Telefon: 0800/4555530, Mo.–Fr. 8–18 Uhr (Anrufe sind für Sie **gebührenfrei**)
- Telefon: 0711/9412220, Mo.–Mi. 8–12 Uhr, Do. 8–12 Uhr + 13–17 Uhr, Fr. 9–12 Uhr (Anrufe sind für Sie **gebührenpflichtig**)
- Telefon Zahlungstermine Kindergeld: 0800/4555533, Mo.–So. 00–24 Uhr (Anrufe sind für Sie **gebührenfrei**)

Kinderzuschlag:

- Telefon: 0800/4555530, Mo.–Fr. 8–18 Uhr (Anrufe sind für Sie **gebührenfrei**)

Online:

Gut zu wissen: Viele Informationen zu Kindergeld und Kinderzuschlag, aber auch zu den Einmalzahlungen Kinderbonus 2021 und Kinderfreizeitbonus 2021 finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.familienkasse.de. Über unseren Internetauftritt sind auch Antragsformulare und Nachweisedrucke verfügbar.

Helferinnen und Helfer bei Flutkatastrophen sind gesetzlich unfallversichert

Schutz besteht für ehrenamtliche Rettungskräfte, die Freiwillige Feuerwehr sowie Hilfeleistende

Karlsruhe/Stuttgart, den 03.08.2021

Nach den verheerenden Unwettern in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen sowie in Bayern und Sachsen sind zahlreiche ehrenamtliche Rettungskräfte der Hilfeleistungsorganisationen aber auch Privatpersonen als Helferinnen und Helfer aus Baden-Württemberg vor Ort im Einsatz. Ob bei Aufräumarbeiten, der Übergabe von Spenden oder Unterstützung betroffener Menschen: **Für die Helferinnen und Helfer ist es wichtig zu wissen, dass sie automatisch und kostenfrei unfallversichert sind, wenn sie sich bei ihrer Hilfeleistung verletzen.**

Menschen, die in einer Notsituation beherrscht eingreifen, um andere zu retten oder zu schützen, stehen grundsätzlich unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung – das gilt auch für die Hilfe bei gemeiner Not, wie den aktuellen Überschwemmungen in Deutschland. Um die medizinische und psychotherapeutische Versorgung von privaten Helferinnen und Helfern kümmert sich die jeweilige Unfallkasse im Hochwasserkrisengebiet. Wer beispielsweise aus Baden-Württemberg zum Helfen

nach Rheinland-Pfalz fährt und sich dabei verletzt oder traumatisiert wird, sollte sich schnellstmöglich bei der Unfallkasse Rheinland-Pfalz melden. Bei einem Katastrophenfall in Baden-Württemberg, wie den sintflutartigen Regenfällen entlang des Oberrheins, wären dementsprechend alle Hilfeleistende automatisch bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) versichert, egal aus welchem Bundesland sie kommen.

Die Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung umfassen unter anderem die Erstversorgung, Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, psychologische Betreuung, den Ersatz von Sachschäden sowie Verletztengeld.

Hilfeinsatz melden, um Unterstützung zu bekommen

Wichtig ist, dass Hilfeleistende bei der ärztlichen Behandlung angeben, dass sie sich die Verletzungen bei einer Hilfeleistung zugezogen haben. Die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt meldet dies anschließend der entsprechenden Unfallkasse. Benötigen Hilfeleistende dringende medizinische oder psychotherapeutische Unterstützung, sollten sie sich schnellstmöglich direkt bei der entsprechenden Unfallkasse oder bei einer Durchgangsarztin oder einem Durchgangsarzt (D-Ärzte) melden. Dies sind besonders qualifizierte ärztliche Partner der gesetzlichen Unfallversicherung. Betroffene können sich unter den folgenden Nummern an die jeweiligen Unfallkassen wenden.

„Nichts ist unmöglich – der Moment gehört uns“

Heilbronner Frauenwirtschaftstag 2021 am 16. Oktober online

„Nichts ist unmöglich ... Der Moment gehört uns“ lautet die Botschaft einer Online-Veranstaltung im Rahmen der baden-württembergischen Frauenwirtschaftstage, die am 16. Oktober 2021 von 9–13 Uhr in Heilbronn stattfindet. Dabei können sich Frauen in verschiedenen Workshops informieren, beraten oder coachen lassen.

Eine Keynote zum Thema „Ch@llenge Vereinbarkeit“ mit Prof. Dr. Nicola Marsden von der Hochschule Heilbronn und ein breites Spektrum an Workshops soll Frauen ermutigen, jeden Moment zu nutzen, präsent zu sein und trotz vielfältiger Rollen eigene Ziele zu verfolgen. Auch in diesem Jahr findet die Heilbronner Veranstaltung aufgrund der aktuellen Corona-Situation als Live-Online-Format statt. Interessierte Frauen können zwischen sechs Online-Workshops wählen. Die Themen reichen von gehirngerechtem Arbeiten über Stimmtraining bis hin zur Existenzgründung. Das vollständige Programm ist auf der Webseite des Hauses der Familie aufgelistet. Neben der Hochschule Heilbronn gehören die DHBW Heilbronn, das Haus der Familie, die Agentur für Arbeit, die Frauenbeauftragte der Stadt Heilbronn, das Regionalbüro der Netzwerke für berufliche Fortbildung und die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken zu den Organisatorinnen der Heilbronner Veranstaltung zu den Frauenwirtschaftstagen 2021. Die Anmeldung erfolgt über das Haus der Familie gGmbH unter Tel. 07131/2769230 oder www.hdf-hn.de. Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnahmevoraussetzung ist lediglich ein stabiles

Internet. Anmeldeschluss ist der 4. Oktober 2021.

Frauenwirtschaftstage Heilbronn: „Nichts ist unmöglich ... der Moment gehört uns“

16. Oktober 2021, 9–13 Uhr

Live-Online-Format

Anmeldung unter: www.hdf-hn.de; 07131/2769230, Anmeldeschluss: 04.10.2021

Illegales und potenziell gesundheitsschädliches Bambusgeschirr im Umlauf

Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) und die Verbraucherzentralen warnen vor potenziell gesundheitsschädlichem Kunststoffgeschirr und To-Go-Artikeln mit Bambus-, Reis- oder Weizenfasern. Diese Produkte sind nicht für den Kontakt mit Lebensmitteln zugelassen, werden aber trotzdem seit Jahren verkauft. Der vzbv und die Verbraucherzentralen fordern Behörden und Bundesregierung auf, Verbraucher/-innen bundesweit zu informieren und die Produkte zurückzurufen.

Verkauf von Kunststoff-Bambus-Bechern ist illegal

Vermeintlich nachhaltiges Geschirr besteht häufig neben Bambus und anderen Naturmaterialien auch aus Kunststoffen. Ob es sich um reine Naturmaterialien oder Kunststoffgemische handelt, können Verbraucher/-innen oft nicht erkennen.

Von Kunststoffprodukten, denen Bambusfasern zugesetzt sind, ist bekannt, dass sie beim Kontakt mit heißen Getränken und Speisen potenziell krebserregendes Formaldehyd abgeben können. Die Verbraucherzentralen fordern deshalb seit Jahren ein Verbot der gesamten Produktgruppe.

Umfassendere und schnellere Rückrufe

Die Verbraucherzentralen und der vzbv raten Verbraucher/-innen, diese Produkte nicht zu kaufen oder zu verwenden. Finden Verbraucher/-innen entsprechende Produkte im Handel, können sie den Produktnamen, Hersteller und Verkaufsort der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg per E-Mail an ernaehung@vz-bw.de und der für ihren Landkreis zuständigen Behörde melden.

„Behörden und Bundesregierung müssen einen umfassenden Rückruf veranlassen und die Öffentlichkeit offensiv und bundesweit darüber informieren, Plastikgeschirr mit Naturfasern nicht mehr zu verkaufen und zu benutzen. Der Handel sollte nicht zugelassene Produkte zurücknehmen und den Kaufpreis erstatten. Es handelt sich rechtlich gesehen um mangelhafte Produkte“, so Tausch.

Von einem Rückruf betroffene Unternehmen sollten künftig verpflichtet werden, alle ihnen zur Verfügung stehenden Kanäle zu nutzen, um Verbraucher/-innen zu warnen. Stille Rückrufe sollten der Vergangenheit angehören. Der Handel muss verpflichtet werden, Rückrufinformationen gut sichtbar auszuhängen.

Die nächste Bundesregierung hat die Vorgaben im Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch zu präzisieren und Ermessensspielräume sowie Rechtsunsicherheiten bei den Behörden zu verkleinern. Die Behörden benötigen klare Handlungsvorgaben für die Anordnung und Durchführung von Rückrufen und für die Bereitstellung von öffentlichen Informationen im Sinne des Vorsorgeprinzips. Nur dann können sie schnell und umfassend tätig werden.



Naturpark Stromberg- Heuchelberg

Die Naturparkführer sind unterwegs:

Alle Veranstaltungen unterliegen den aktuellen Landesverordnungen und können bei entsprechender Inzidenzlage durchgeführt werden. Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführern nachfragen.

Einen Überblick finden Sie auf unserer Website „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“!

Wolfs-Aktionstag im Wildparadies Tripsdrill

Am Sonntag, 15.08., 09:00 bis 18:00 Uhr Im Wildparadies informieren die Naturparkführer/-innen zusammen mit den Wildhüter/-innen des Wildparadieses direkt beim Wolfsgehege über den Wolf und seine Lebensweise. Kinder können ein Wolfsquiz machen und sich eine Wolfspfote mit nach Hause nehmen.

Veranstalter: Wildparadies Tripsdrill und Naturpark 07046/884815, mail@naturparkstromberg-heuchelberg.de. Kostenbeitrag: Aktion im Eintritt zum Wildparadies inbegriffen. Treffpunkt: Wolfsgehege im Wildparadies Tripsdrill.

5 Tage als Naturparkforscher/-innen unterwegs

Montag, 06.09. bis Freitag, 10.09., 09:00 bis 14:00 Uhr. Den Spätsommer können Kinder von 6 bis 12 Jahren täglich mit Naturparkführerin Angelika Hering und Naturparkführer Michael

Wennes erleben. Wie baut man eine Sonnenuhr? Was ist Wasser? Wie sieht die Natur im Sommer aus? Vieles gibt es auch im Sommer in der Natur zu erforschen. Mit vielen Spielen macht das noch mehr Spaß.

Wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich, Rucksack mit ausreichend Vesper und Getränken für den ganzen Tag mitbringen. Anmeldung erforderlich: Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741 oder 0162/7803936.

Naturparkführer: Michael Wennes, Tel. 07046/930080, michaelwennes@t-online.de.

Kostenbeitrag: 140 € inkl. Material, Treffpunkt: Naturparkzentrum Zaberfeld Ehmetsklänge

3 Tage mit Asterix und Obelix in die Zeit der Kelten und Römer

Montag, 30.08. bis Mittwoch, 01.09., 09:00 bis 14:00 Uhr. Kinder von 7 bis 12 Jahren können 3 Tage lang mit Naturparkführerin Angelika Hering mit Geschichten von Asterix und Obelix in Wald und Flur in die Zeit der Römer und Kelten eintauchen. In der Druidenschule von Miraculix wird die Tier- und Pflanzenwelt erforscht, vielleicht das Geheimnis des Zaubers entdeckend? In der Naturwerkstatt wird gewerkelt und mit Spiel und Spaß steht vieles mehr auf dem Programm.

Wetterentsprechende Kleidung, Rucksack mit ausreichend Vesper und Getränk, Zecken- und Sonnenschutz sind erforderlich.

Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 0162/7803936 oder 07046/7741 hering.zaberfeld@freenet.de.

Kostenbeitrag: 100 € inkl. Material, Treffpunkt: Naturparkzentrum Zaberfeld Ehmetsklänge.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Brutto für Netto bei Ferienjobbern

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Wegen der Corona-Pandemie dürfen Ferienjobber in diesem Jahr deutlich länger arbeiten, um brutto für netto zu verdienen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit. Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den kurzfristigen Minijob und den geringfügig entlohnten 450-Euro-Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem kurzfristigen Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist aber die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Wer zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober eine im Voraus befristete kurzfristige Beschäftigung ausübt, kann bis zu vier Monate oder 102 Arbeitstage arbeiten – und der Job bleibt sozialversicherungsfrei. Werden diese Zeiträume auch bei mehreren Beschäftigungen nicht überschritten, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor vier Jahren initiierte ich die Erweiterung der Wilhelm Layher GmbH & Co KG im interkommunalen Industriegebiet Langwiesen IV auf Gemarkung Cleebrohn. Die Beschlüsse der Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu bezüglich der Layher Investition in Langwiesen IV sind nun so ausgefallen, dass es eine Mehrheit für die Investition im Zweckverband geben wird. Darüber dürfen wir sehr erleichtert sein. Es war ein langer und schwieriger rechtsstaatlicher Prozess von der ersten Idee vor vier Jahren und der nun bevorstehenden Verwirklichung. Die Investition der Firma Layher bedeutet wirtschaftliche und soziale Stabilität für das ganze Zabergäu sowie Planungssicherheit für das Unternehmen. Die ökologischen Belange wurden weit über die gesetzlichen Notwendigkeiten berücksichtigt und die Naturschutzverbände wurden vorbildlich in den Genehmigungsprozess eingebunden. Dasselbe gilt für die betroffenen Landwirte. Ich bin stolz darauf in unserer Kommune ein so innovatives Unternehmen zu beheimaten, das auch weiterhin ausschließlich im Zaber-

gäu produziert wird. Die Gesellschafter des Unternehmens haben mir gegenüber zugesichert, auch in Zukunft offen zu kommunizieren und die ökologischen Belange zu berücksichtigen.

Aber nicht nur die Layher Investition wurde von der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat in den vergangenen Monaten forciert. Die ehemalige Metzgerei Kurz in der Marktstraße wird kernsaniert und soll zu einem echten innerstädtischen Schmuckstück umgebaut werden. Mit einer regionalen Investorengruppe um die Fleiner Architektin Cornelia Schüle habe ich mich auf den Verkauf des Schafhausplatzes geeinigt. Noch im August werden wir notariell beurkunden. In der Verlängerung zur Apotheke soll eine Bankfiliale entstehen und in den Obergeschosses Raum für Ärzte. Zusage von weiteren Ärzten liegen mir bereits vor. Auch wird neben der Apotheke noch vor Weihnachten ein neuer Buchladen eröffnen. Am Schafhausplatz selbst soll mit einer hochwertigen städtebaulichen Lösung bis zu 60 neue Wohnungen entstehen. Wohnraum, den wir dringend in Güglingen benötigen.

Mein besonderer Dank an die abkommandierten Feuerwehrleute, die in der vergan-

genen Woche in den Unglücksgebieten an der Ahr beim Aufräumen halfen. Ebenso bedanke ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bubeck Praxen, die mehr als 400 Impfungen am Samstagvormittag verabreichten. Gleichzeitig appelliere ich an all diejenigen, die bisher sich nicht impfen ließen, jetzt vielleicht doch an eine Impfung zu denken. Sie schützen damit vor allem unsere Kinder, die Gefahr laufen, die größten Verlierer der Pandemie zu werden.

Güglingen entwickelt sich zum Vorteil. Unsere Infrastruktur können wir mit den angesprochenen Projekten weiter ausbauen und ein gutes Fundament für die Zukunft legen. Meine große Hoffnung ist, dass wir im kommenden Jahr auch wieder miteinander feiern dürfen. Wir haben alle unser Maienfest vermisst.

Ihnen allen eine schöne Ferienzeit ob zu Hause oder unterwegs!

Ihr

Ulrich Heckmann

Kunst auf Schritt und Tritt: Neuauflage der Broschüre zur Kunst im Stadtraum jetzt erhältlich

Der Stadtraum Güglingens ist geprägt von Kunstwerken und historischen Bauten – doch wie kam es überhaupt dazu? Zu Beginn der 1970er Jahre formierte sich der Plan, den alten Stadtkern zu sanieren. Damit zählt Güglingen zu den frühesten Beispielen einer ganzheitlichen Stadtkernsanierung. Man versuchte dabei die wichtigen und identitätsstiftenden Gebäude zu erhal-



ten, wie zum Beispiel das alte Amtshaus oder das Helferhaus. Ein wichtiger Aspekt der 1972 begonnenen Stadtkernsanierung ist auch die Integration künstlerischer Beiträge. Neben den historischen Erinnerungstücken sollten vor allem moderne Kunstwerke dieser Stadt ein unverwechselbares Gepräge verleihen.

Die Initiative für die Kunst im Stadtraum ist von Architekt Heinz Rall ausgegangen. Er hat mit der Gründung des Vereins „Bürgerstiftung Kunst für Güglingen“ eine Institution geschaffen, die es erstmals möglich gemacht hat, für die Kunst am und im Bau eine Plattform in Güglingen zu schaffen. Viele dieser Arbeiten wurden für die jeweilige Aufgabe geschaf-

fen und sind unmittelbar mit den Bauwerken verbunden. Künstlerische Ausdrucksformen werden wieder in unseren Lebensraum einbezogen.

Die Neuauflage der Broschüre **Kunst im Stadtraum** nimmt Sie auf 32 Seiten mit auf einen Streifzug durch unsere Stadt, interpretiert die Kunstwerke und ihre Bedeutungen und unterstützt Sie dabei, die Stadt neu zu entdecken.

Die Broschüre liegt im Rathaus aus und ist als Download auf der Homepage der Stadt unter „Kultur & Freizeit – Kunst im Stadtraum“ in einer digitalen Version hinterlegt. Viel Spaß beim Stöbern und Staunen!

Jetzt Abo abschließen und Vorteile genießen für die Theater- und Konzertsaison Güglingen 2021/22

Die neue Theater- und Konzertsaison der Stadt Güglingen bietet wieder ein vielfältiges Programm von Comedy, über Theater, klassischer Musik und Acapella. **Als Abonnent/-in haben Sie 6 feststehende Kulturtermine von Oktober 2021 bis April 2022 auf Ihrem Wunschplatz und bekommen 20 % Nachlass auf die normalen Ticketpreise.**

Bei einer Sitzplatz-Auslastung von maximal 50 %, wie es die Pandemie derzeit zulässt, haben Sie als Abonnent/-in zudem sicher einen Platz in allen Veranstaltungen. Erstmals wird der Kartenvorverkauf im freien Verkauf nämlich immer erst 4 Wochen vor der jeweiligen

Veranstaltung geöffnet. So haben wir mehr Planungssicherheit im Falle von Verschiebungen und Ausfällen. Im freien Verkauf misst sich das verfügbare Kontingent dann anhand der erlaubten Besucher-Grenzen.

Die Preise für ein Theater-Abo gestalten sich wie folgt für alle 6 Veranstaltungen:
Platzkategorie 1: 118,40 € (106,50 € ermäßigt)
Platzkategorie 2: 108 € (97,20 € ermäßigt)
Galerie: 96 € (86,40 € ermäßigt)

Rückmeldungen bei Interesse an elena.baumgartner@gueglingen.de oder telefonisch unter der 07135/10824 bis spätestens 27. August 2021.

Neue Amtsbotin im Rathaus

Seit 1. August unterstützt Heike Ehmann das Rathaus als Amtsbotin. Zusammen mit ihrer Kollegin Ute Windolph wird sie vormittags den Briefverkehr und sämtliche Besorgungen und Austragungen, die in einem Rathaus so anfallen, erledigen. Die Mutter von drei Kindern freut sich in Teilzeit nun wieder bei der Stadt Güglingen tätig zu sein – sie arbeitete vor Jahren bereits einmal in der Mediothek und kennt daher die Strukturen und Kolleg/-innen zum Teil bereits. Die ersten Tage brachten dennoch viel neuen Input mit sich, wie sie sagt. Sie freue sich, in diesem Job viel unterwegs zu sein, ein reiner Schreibtischjob, das wäre nichts für sie. Wir wünschen Frau Ehmann viel Spaß bei Ihrer Arbeit und heißen sie recht herzlich willkommen im Team.

Verabschiedung langjähriger Mitarbeiterinnen

Vergangene Woche fand bei herrlichem Sonnenschein im Schulhof der Katharina-Kepler-Schule die Verabschiedung zweier langjähriger Mitarbeiterinnen aus dem Hort I.N.S.E.L. statt – Brigitte Mayr und Ursula Wössner.

Frau Brigitte Mayr hätte schon im Dezember verabschiedet werden sollen, was aber aufgrund der Inzidenzwerte damals nicht möglich war. Umso schöner, dass sich nun nochmal alle Kollegen und Kolleginnen sowie Bürgermeister Heckmann, Hauptamtsleiterin Sandra Koch und Vertreter/-innen des Personalrats am Hort eingefunden haben, um sie persönlich in den Ruhestand zu schicken.



Ulrich Heckmann mit Brigitte Mayr

Seit 2010 arbeitete Mayr im Hort an der Katharina-Kepler-Schule, von 2011 bis 2016 als stellvertretende Leitung. Die vielfältigen Aufgabengebiete der stellvertretenden Gruppenleitung umfassten neben der Organisation und Anleitung der Mitarbeiter/-innen auch eine gute Zusammenarbeit mit Elternbeirat und Familien. All dies habe sie stets mit großer Loyalität und Freude gemeistert, so Heckmann. Seit Januar 2021 genießt Brigitte Mayr nun bereits ihre wohlverdiente Rente und Bürgermeister Heckmann wünschte ihr von Herzen alles Gute und viele Tage „an denen man auch mal sagen kann, ‚Mensch, ist mir langweilig!‘“

Ursula Wössner kann man als wahre Institution in der Güglinger Kinderbetreuung bezeichnen. Seit fast 40 Jahren war sie nun bei der Stadt beschäftigt. Ihre ersten Erfahrungen machte sie sogar bereits 1973 im Rahmen eines Vorpraktikums im Güglinger Kindergarten. Danach kamen Ausbildung in Weinstadt-Beutelsbach und der erste Job in Heilbronn. 1984 kehrte sie zurück nach Güglingen und es sollte für immer

Theater- und Konzertsaison 2021/22 Vorschau

9. Oktober 2021: Lars Reichow mit „Ich“
13. November 2021: Double Drums „Beat Rhapsody“
18. Dezember 2021:
Württembergisches Kammerorchester Heilbronn
29. Januar 2022:
Gilla Cremer „Die Dinge meiner Eltern“
19. März 2022: Heinz-Erhardt-Abend
„...von der Pampelmuse geküsst.“
30. April 2022: Fünf
„005 im Dienste ihrer Mayonnaise“



Die Straße ist kein Spielplatz!

sein. Im Kindergarten Eibensbach übernahm sie 1988 die Gruppenleitung und 1992 die Kindergartenleitung des dann in „Haselnussweg“ umbenannten Kindergartens. Durch ihr stetiges Pflichtbewusstsein und Engagement wurde Ursula Wössner 2009 die Leitung des Hortes an der Katharina-Kepler-Schule übertragen. Sie habe den Hort mit aufgebaut und ihr gesamtes Herzblut hineingesteckt, betonte Heckmann. Sie sei in ihrer Rolle als „Ersatzmutter“ und „Puffer“ zwischen Kind und Eltern aufgefungen und wird mit Sicherheit eine Lücke hinterlassen.



Ulrich Heckmann mit Ursula Wössner

Auch Dr. Annegret Doll, ehemalige Rektorin der KKS, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit der vergangenen 12 Jahre. Wössner sei eine Bereicherung für die Schulfamilie gewesen und sie beide hätten immer gemeinsam Wege gefunden, die für alle funktionierten. Nun war der Zeitpunkt gekommen, zu gehen. Ursula Wössner sagte selbst, alles habe seine Zeit. Der Wechsel von den ganz kleinen Kindern im Eibensbacher Kindergarten hin zum Hort sei richtig gewesen, genauso wie der Weg in die Rente nun richtig sei. Sie freue sich auf die Zeit als Rentnerin, das Wiederaufleben vieler Hobbys und die Beschäftigung mit dem eigenen Garten. Die Stadt Güglingen wünscht ihr dabei viel Freude und noch viele gesunde Jahre.

Amtliche Bekanntmachung zum Beschluss der Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Stadt Güglingen

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat auf Grundlage der EU-Umgebungsrichtlinie (Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm) in Verbindung mit den §§ 47a–47f des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der Verordnung über die Lärmkartierung in seiner öffentlichen Sitzung vom 20.07.2021 die Fortschreibung des im Jahr 2016 erstellten Lärmaktionsplans beschlossen.

Die Veröffentlichung überarbeiteter Lärmkarten nach § 47c BImSchG stellt eine bedeutsame aktualisierte Grundlageninformation dar, auf deren Basis eine Überprüfung bestehender Lärmaktionspläne erforderlich wird. Für die dritte Stufe der Lärmaktionsplanung wurden von der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) aktualisierte Lärmkarten für die L1103 auf der Basis des Verkehrsmonitorings Baden-Württemberg 2015 am Jahresende 2018 veröffentlicht. Diese Lärmkarten wurden mit den Berechnungsverfahren der 34. BImSchV (Vorläufige Berechnungsmethoden für Umgebungslärm an Straßen VBUS) berechnet.

Die Stadt Güglingen ließ in Güglingen zunächst die L1103 sowie die L1110 und in Frauenzimmern die L1103 untersuchen. Der Entwurf zur Fortschreibung des Lärmaktionsplans wurde in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates am 10.11.2020 eingebracht und in der Zeit von 23. November 2020 bis 23. Dezember 2020 öffentlich ausgelegt. Parallel hierzu erfolgte die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange.

Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen erfolgte eine Neuberechnung bzw. Überarbeitung für die gesamte Ortsdurchfahrt Frauenzimmern sowie den Bereich der Ortsdurchfahrt Güglingen von Frauenzimmern kommend bis zum Kreisverkehr Heilbronner Straße auf Grundlage der Daten des Verkehrsmonitorings 2019 und unter Heranziehung der Daten einer Verkehrszählung des Büros Kölz. Im Rahmen der Neuberechnung wurde zusätzlich die K2150 (Cleebronner Straße) sowie die K2064 (Stockheimer Straße) mit in die Berechnungen aufgenommen.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 20.07.2021 erfolgte die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen sowie die Beschlussfassung der überarbeiteten Fortschreibung des Lärmaktionsplans.

Der fortgeschriebene Lärmaktionsplan kann bei der Stadt Güglingen im Ordnungsamt, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen während der allgemeinen Öffnungszeiten sowie auf der Homepage der Stadt Güglingen unter www.gueglingen.de/Wohnen-Wirtschaft/Laermschutzeingesehen werden.

Die Fortschreibung des Lärmaktionsplans tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Güglingen, den 29.07.2021
gez.

Ulrich Heckmann, Bürgermeister

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2022

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2022 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 2. Juli 2021 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2022 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Anwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung

können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2022 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂-bindende Baustoffe im Tragwerk wie z. B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2022 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 17.09.2021 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Herr Behringer, Tel. 07135/108-40, E-Mail: torsten.behringer@gueglingen.de oder Frau Eisenbeiß, Tel. 07135/108-58, E-Mail: andrea.eisenbeiss@gueglingen.de um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2022 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter Info Antragstellung bei <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>.

Öffentliche Bekanntmachung

Durch die Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Güglingen unter *Aktuelles – Öffentliche Bekanntmachungen* wurde folgendes bekannt gegeben:

- Jahresrechnung 2016

Die 2. Vorauszahlungsrate für den Wasserzins 2021 ist am 01.09.2021 zur Zahlung fällig.

Die Höhe der zu leistenden Vorauszahlungen ist im unteren Teil der Jahresendabrechnung 2020 enthalten, die Ihnen Anfang März 2021 zugestellt wurde. Separate Rechnungen werden für die Abschläge nicht zugestellt.

Bitte denken Sie bei Ihren Überweisungen an die Angabe des richtigen Buchungszeichens. Es beginnt immer mit 5.8888...

Bei Wasserkunden, die uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben wird die 2. Abschlagsrate zum Fälligkeitstermin abgebucht. Sollten Unklarheiten zur Abschlagszahlung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Güglingen, Frau Andrea Eisenbeiß, Telefon: 07135/108-58 oder per E-Mail an: andrea.eisenbeiss@gueglingen.de Stadtpflege



MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Medientipp der Woche Sieben Tage am Fluss von Hannah Richell

In ihrem alten, am Fluss gelegenen Gutshaus Windfalls aus dem siebzehnten Jahrhundert mit seinen großen, weiß gestrichenen Schiebefenstern, dem grauen Schieferdach und dem Blauregen, der sich an der Fassade hochrankt, kommen die Sorrells zu einer Hochzeit zusammen.



©2021 Diana Verlag, München

Lucy versucht, die zerbrochenen Familienbände zu kitten. Eve kämpft darum, ihr scheinbar perfektes Leben zusammenzuhalten. Ihre Mutter, Kit, eine berühmte Autorin, hegt einen tiefen Groll gegen ihre jüngste Tochter. Und Margot, die ihr Zuhause vor acht Jahren verlassen hat, muss sich nun ihrem dunklen Geheimnis stellen ...

Als sich alle für eine Woche voller Feierlichkeiten und Konfrontationen zusammenfinden, scheint die Kluft zwischen ihnen unüberwindbar. Kann es nach all dieser Zeit zu einer Versöhnung kommen? (Verlagstext)

Digitales Escape-Spiel durch die Mediothek Güglingen

Macht mit bei unserem digitalen Escape-Spiel durch die Mediothek Güglingen.

Für manche ein Graus für andere wiederum ein kleiner Traum ... einen Abend alleine in der Mediothek Güglingen. Nichtsdestotrotz muss der Code für den Schlüsselkasten ge-

funden werden, um an den Ersatzschlüssel für die Mediothek zu kommen. Aber Du bist nicht ganz alleine ... Du bekommst unverhofft Hilfe ... Dieser Actionbound ist für Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse geeignet. Jüngere Kinder können den Actionbound auch zusammen mit älteren Geschwistern oder Erwachsenen durchspielen.

Wir wünschen ganz viel Spaß!



Actionbound-App in App Store oder Google Play kostenlos herunterladen QR-Code mit der Actionbound-App scannen



Und so geht's:

1. Actionbound-App im App Store oder Google Play kostenlos herunterladen
2. QR-Code mit der Actionbound-App scannen

PAVILLON Gartacher Hof



Neuigkeiten aus dem Gartacher Hof

Die Bewohner des Gartacher Hofes sitzen schon an ihren Plätzen und schauen erwartungsvoll aus den offenen Fenstern, denn an diesem Tag kommen die Kinder von „Familie im Zentrum“ (FiZ) zu Besuch. Die Bewohner haben extra für diesen Tag Rasseln aus Papier und Reis gebastelt und alte Kinderlieder aus ihrer Jugendzeit herausgekratzt. Schon kurze Zeit später ist der Raum erfüllt von den Rufen und dem Lachen der Kinder, angeleitet von den Betreuern des d'hoim Pflegedienstes und Frau Güney von FiZ wird dann gesungen und musiziert. Nach einer Stunde gibt es noch ein Abschiedslied, dann begibt sich der Besuch wieder auf den Heimweg. „Da war aber was los“, meint Frau Lilia Schrepf als nur noch die Bewohner im Raum sitzen, „nach so langer Zeit ohne Besuch war das jetzt wirklich schön.“ Das Konzept des d'hoim Pflegedienstes für das Betreute Wohnen sieht auch intergenerative Begegnungen vor. Wir freuen uns, dass diese nun endlich stattfinden können und wir im Gartacher Hof jeden letzten Donnerstag im Monat Besuch von FiZ bekommen.



Im Oktober wird es auch wieder Veranstaltungen für die Öffentlichkeit geben. Infos dazu werden Sie in den folgenden Amtsblättern finden. Ihr d'hoim Pflegeservice Schilling.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Langjähriger Freund von Friedrich Dürrenmatt schreibt über Römermuseum Neuerscheinung „Museum ohne Grenzen“ von François Loeb

345 Museen in drei Ländern – von Bern bis Mainz, von Stuttgart bis Metz und Nancy – können mit dem Oberrheinischen Museums-pass besucht werden. Darunter sind viele Häuser von internationalem Rang, aber auch zahlreiche kleine, feine Museen, die es wert sind, entdeckt zu werden – zusammen bilden sie vermutlich das größte Museum der Welt.

Im Jahr 2018 initiierte der Verband Museums-PASS-Musées ein trinationales Buchprojekt, in dessen Rahmen die teilnehmenden Mitglieds-museen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz vorgestellt und mit Kurzgeschichten porträtiert werden sollten.



Mit dieser Aufgabe beauftragt wurde der Schweizer Schriftsteller François Loeb, der von sich selbst sagt: „Ich schreibe nicht, es schreibt mir!“. Oftmals beginnt er mit einer Assoziation und daraus entstehenden Wortgebirgen, indem er die Bilder, die er einfängt, schließlich in Sätze zu gießen und textlich zu materialisieren versucht. Bei seinen Museumsbesuchen brachte er den besonderen Zauber des jeweiligen Ortes literarisch zur Sprache.



Museumsleiter Enrico De Gennaro zeigt die ungewöhnlich zahlreichen Objekte aus dem Vicus von Güglingen, die in den Bereich Spiel und Freizeitgestaltung gehören: Dazu zählen neben Massen von unterschiedlichsten Spielsteinen auch Würfel, Marmeln und Spielknöchelchen. Selbst international gesehen ganz besonders selten ist ein Vorläufer des späteren Schlittschuhs.

Am 22. September 2019 stattete François Loeb dem Güglinger Römermuseum seinen Besuch ab. Intuitiv besonders angesprochen und inspiriert hat ihn hier das Thema „Spiel“, und so entstand für das Buch die Kurzgeschichte „Der Spieler“. Das Museumsporträt und die Kurzgeschichte finden sich nun im Band 1 (Deutschland) von „Museum ohne Grenzen – Schätze der Region entdecken“ wieder.

Alle drei Bücher sind kürzlich im Herder-Verlag (Freiburg-Basel-Wien) erschienen. Jeder der drei Bände widmet sich den Museen jeweils eines Landes.

Der Band 1 (Deutschland, ISBN 978-3-451-38853-8, 20,- €) umfasst 272 Seiten, Band 2 (Frankreich, ISBN 978-3-451-38854-5, 15,- €) 192 Seiten und Band 3 (Schweiz, ISBN 978-3-451-38855-2, 15,- €) 150 Seiten. Alle drei Bände sind auch zusammen im Buchhandel

zu erstehen (ISBN 978-3-451-39189-7) zum Paketpreis von 40,- €.

Zur Person des Autors:

Bereits seit seinem Studium der Wirtschaftswissenschaften war das Schreiben die Passion von François Loeb. Regelmäßig veröffentlichte er Romanwerke in der NZZ. Nach seinem Rückzug aus dem Berufsleben als Unternehmer im Jahr 2002 wurde ihm das Schreiben schließlich zur zweiten Berufung.

Eine langjährige Freundschaft verband ihn mit Friedrich Dürrenmatt, und so setzte er sich während seiner Zeit als Schweizer Nationalrat (1987–1999) maßgeblich für die Gründung des Centre Dürrenmatt in Neuchâtel ein, das der Schweizer Nationalbibliothek angegliedert ist. Im Jahr 2019 veröffentlichte er seine „Erinnerungen an Friedrich Dürrenmatt“ in Buchform.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Treppen im Friedhof Weiler werden erneuert

Der Friedhof in Weiler, am Hang hinter der ehemaligen Kelter und unterhalb der Weinberge, ist terrassenförmig angelegt. Unten, beim Eingangstor, steht die größtenteils offene Aussegnungshalle mit einem kleinen Glockentürmchen oben drauf. Über einen befahrbaren Weg, der an der Westseite hochführt, können die Gräber erreicht werden. In der Mitte der Anlage führt zudem auch noch von der Aussegnungshalle unten, bis ganz nach oben, eine Treppenanlage zu den einzelnen Grabfeldterrassen. Die ersten beiden Treppenstücke, gleich nach dem Eingangstor, wurden vor etwas mehr als zehn Jahren von Grund auf mit Sandsteinstufen saniert. Die weiteren Treppenabschnitte nach oben allerdings nicht. Sie wurden damals vermutlich als noch verkehrssicher betrachtet. Inzwischen sind jedoch auch diese Treppenstücke schon seit längerer Zeit so marode, dass sie vor allem „für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger schwer zu begehen sind“, berichtete Bürgermeisterin Carmen Kieninger dem Gemeinderat. Insgesamt sind es drei Treppen mit zusammen 19 Stufen. Schon während ihres Wahlkampfes zur Bürgermeisterin seien diese Treppenstufen ein Thema gewesen, sagte sie. Die Stellplatten der Stufen stehen allesamt schräg hangabwärts geneigt im Erdreich. Die Trittsflächen sind ebenfalls dementsprechend schräg und bestehen nur aus Kies. „Das macht sie zudem rutschig“, beschreibt Kieninger den Zustand der Treppen. Außerdem glaubt sie nicht, dass bei dem Zustand der Treppenabschnitte „die Verkehrssicherungspflicht ausreichend erfüllt ist“. Nach einer Besichtigung der Treppe zusammen mit Bauhofleiter Richard Wöhr, sei man zu der Ansicht gelangt, die maroden Treppen mit sandgestrahlten Betonstufen zu sanieren, so der Vorschlag der Verwaltungschefin. Ausgeführt würden die Arbeiten vom Gemeindebauhof. Zu den Kosten für die Betonstufen, rund 3.100 Euro, kämen dann noch die Kosten für den erforderlichen Beton (etwa 700 Euro) und ungefähr 750 Euro für einen Mietbagger und der Arbeitslohn der Bauhofmitarbeiter. Im laufenden Etat ist für

diese Sanierung allerdings kein Budget vorgesehen. Finanziert werden soll deshalb die außerplanmäßige Ausgabe mit dem Geld, das eigentlich für die Reparatur des Daches der Aussegnungshalle vorgesehen ist, erklärte Carmen Kieninger. Diese Dachsanierung könne im laufenden Jahr nicht mehr ausgeführt werden, weil die angefragten Handwerksbetriebe keine freien Kapazitäten mehr hätten. Die Dachsanierung würde dann nächstes Jahr neu veranschlagt im Haushaltsplan. Ohne weitere Diskussion stimmte der Gemeinderat dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehen zu der Treppensanierung einstimmig zu. wst



Besoldung neu festgelegt

Bürgermeisterin Carmen Kieninger ist seit zwei Monaten im Amt. Jetzt hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung die Besoldung der Rathauschefin neu geregelt. Zurückgestuft wird das Amt des Bürgermeisters/Bürgermeisterin von der Besoldungsstufe A 16 nach A15. Mehrheitlich, mit der Gegenstimme von Andreas Oehler, hat dies der Gemeinderat so beschlossen. Nach dem Landeskommunalbesoldungsgesetz kann die Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin in Gemeinden mit einer Einwohnerzahl zwischen 2.000 und 5.000 in die Besoldungsstufe A15 oder A16 eingruppiert werden. Je nach Dienstaltersstufe liegt der finanzielle Unterschied dann zwischen 600 bis 800 Euro brutto. Zu berücksichtigen sind bei der Eingruppierung aber auch besondere Schwierigkeiten die das Amt des Bürgermeisters in der Kommune mit sich bringen. Neben dem Teilort Weiler sind das noch die Verwaltung des Katzenbachsees,

die Anwendung des Bundesemissionsschutzgesetzes aufgrund einer entsprechenden ortsansässigen Firma und schließlich noch der eventuelle Ausbau der Zabergäubahn. Alles zusammen hat die meisten Gemeinderäte aber nicht bewogen die Bürgermeisterplanstelle in der höheren Besoldungsstufe zu belassen. wst

Feuerwehrkommandant bestätigt

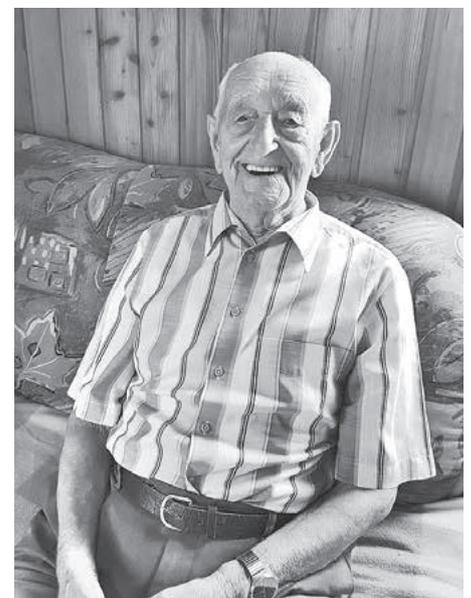
In der Führungsmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen gab es bei der Hauptversammlung Veränderungen. Zur Wahl standen Kommandant Matthias Fried und seine beiden Stellvertreter Matthias Koch und Marcus Beitler. Beide Stellvertreter stellten sich jedoch nicht mehr zur Wahl. Bereiterklärt, sich als neue Stellvertreter zu engagieren, hatten sich Johannes Stuber und Marlon Fried. Alle drei wurden dann auch mit überzeugender Mehrheit von den Einsatzkräften in geheimer Abstimmung gewählt. Einstimmig hat auch der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung die Wahl des Führungstrios bestätigt. Bürgermeisterin Carmen Kieninger hat daran anschließend den wiedergewählten Kommandanten und seine beiden neuen Stellvertreter auch gleich formell in ihre Ämter bestellt. wst

Pfaffenhofen stimmt Langwiesen IV zu

Nach Güglingen und Zaberfeld stimmte auch Pfaffenhofen dem vorhabensbezogenen Bebauungsplan Langwiesen IV im gemeinsamen Industriegebiet des Zweckverbandes Wirtschaftsförderung Zabergäu zu. Mehrheitlich, bei einer Gegenstimme von Klaus Jaible, hat der Gemeinderat Bürgermeisterin Carmen Kieninger ermächtigt, bei der Verbandsversammlung den entsprechenden Beschlussanträgen zuzustimmen.

92. Geburtstag in Pfaffenhofen

Am Dienstag, 27. Juli 2021 feierte Herr Otto Kleiner in Pfaffenhofen seinen 92. Geburtstag. Über den Besuch von Frau Bürgermeisterin Carmen Kieninger freute sich Herr Kleiner. Als Präsent der Gemeinde erhielt der Jubilar eine Flasche des beliebten Bürgerweins. Frau Kieninger überbrachte Herrn Kleiner die besten Glückwünsche auch im Namen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger. Wir gratulieren nochmals herzlich und wünschen Herrn Kleiner auf diesem Wege alles Gute vor allem Gesundheit.



Übergabe des Ehrenrings der Gemeinde Pfaffenhofen an Herrn Bürgermeister a. D. Dieter Böhlinger

Letzte Woche konnte der fertig angepasste Ehrenring an Herrn Bürgermeister a. D. Dieter Böhlinger übergeben werden. Im Ratssaal des Rathauses erhielt Herr Dieter Böhlinger von Bürgermeisterin Carmen Kieninger und dem ersten stellvertretenden Bürgermeister Martin Rösinger, den extra für ihn angefertigten Ring mit Wappen der Gemeinde. Bei der Verabschiedung aus dem Amt Anfang Juni war bereits die offizielle Übergabe des Rings, doch musste dieser noch beim Juwelier angepasst werden. Der Ehrenring der Gemeinde Pfaffenhofen wird laut Ehrenordnung an Menschen verliehen, die sich in herausragendem Maße um die Gemeinde verdient gemacht haben.



Goldene Hochzeit in Pfaffenhofen

Am Freitag, den 30. Juli 2021 feierten die Eheleute Arno und Waltraud Böckle aus Pfaffenhofen ihren 50. Hochzeitstag.



Unser Amtsbote Lars Heubach konnte im Auftrag von Frau Bürgermeisterin Carmen Kieninger den Jubilaren zu ihrem Ehrentag gratulieren. Dabei konnte Herr Heubach auch das Präsent der Gemeinde und die besten Glückwünsche, auch im Namen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger, überbringen. Wir gratulieren nochmals herzlich und wünschen den beiden auf diesem Wege alles Gute, vor allem Gesundheit.

Verabschiedung Frau Anna-Lena Harsch

Zum 31.07.2021 schied Frau Anna-Lena Harsch nach Abschluss ihres Studiums aus dem Dienst der Gemeinde Pfaffenhofen aus. Frau Harsch war als Betreuungskraft in unserer Grundschule, sowie in den letzten Monaten auch als Erzieherin in unserem Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ beschäftigt. Wir wünschen Frau Harsch für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.

Ferienwoche in Pfaffenhofen hat begonnen

Die Ferienwoche ist gestartet. Bereits am Montag hatten die Kinder ein tolles Programm auf dem Plan.

Unsere ortsansässige Künstlerin, Frau Anna Sansi, hatte die Kinder in ihr Atelier eingeladen, um gemeinsam Figuren zu basteln, die als Schmuck künftig die Gemeinde verschönern sollen.

Die Kinder hatten eine große Freude am Feilen und Bemalen. Zum Mittag bekam die Gruppe Besuch von Frau Bürgermeisterin Kieninger, die den Kindern und Betreuer/-innen eine schöne Ferienwoche wünschte. Mitgebracht hatte sie hierzu ihre Hündin Fabi, die bei den Kindern mit großem „Hallo und viel Streicheleinheiten“ begrüßt wurde.



Erster Bürger Spaziergang in Pfaffenhofen

Der erste Bürger Spaziergang in Pfaffenhofen fand letzten Dienstag als Alternative zur Bürgersprechstunde statt. Einige Bürgerinnen und Bürger fanden sich zum Bürger Spaziergang vor dem Rathaus ein. Altersmäßig bunt gemischt ging es los durch den Ort, dabei bekam Bürgermeisterin Carmen Kieninger jede Menge neue Informationen zu Pfaffenhofen, insbesondere Anekdoten aus früheren Zeiten wurden erzählt. Die Bürgerinnen und Bürger konnten dann auch ihre Fragen oder Vorschläge an Frau Kieninger anbringen. Nachdem dieser Spaziergang so gut angenommen wurde, soll der nächste Bürger Spaziergang im September oder Oktober stattfinden. Auf dem Foto fehlt Herr Werner Stuber, der viel Historisches zu Gebäuden und der Fleckenmauer beitragen konnte.



Verabschiedung von Frau Gisela Sommer

Passend zum Ende des Schuljahres konnten wir unsere Mitarbeiterin, Frau Gisela Sommer, mit einem Gruß der Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.



Frau Sommer hat nicht nur mehrere Jahre die Mensa unserer Grundschule betreut, sondern war auch als betreuende Kraft in der Grundschule tätig. Frau Bürgermeisterin Kieninger dankte Frau Sommer für ihre geleistete Arbeit auch im Namen der Gemeinde und vor allem der Kinder der Grundschule und des Kindergartens, die immer bestens von Frau Sommer versorgt worden waren. Für die Zukunft wünschen wir Frau Sommer im „Unruhestand“ alles Gute und vor allem Gesundheit.

Neuer Hausmeister nimmt seine Tätigkeit auf



Unser neuer Hausmeister, Herr Frank Schmidt aus Nordheim, hat am 1. August 2021 seinen Dienst angetreten. Herr Schmidt wird künftig als Hausmeister für die Wilhelm-Widmaier-Halle, das Rathaus, die Schule und den Kindergarten zuständig sein. Wir wünschen Herrn Schmidt zum Start alles Gute, viel Freude bei der Arbeit und Gesundheit.

Wegen der Personenregistrierung kommen Sie bitte rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn.

Aufzeichnung Gottesdienste

Nach der Sommerpause werden wir am 19. September die Aufzeichnung der Gottesdienste wieder aufnehmen.

Lebens- und Sozialberatung

Diese Woche ist keine Sprechstunde in Güglingen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Tel. 07135/98840.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

wilhelm.forstner@drs.de;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 7. August

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 8. August

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Dienstag, 10. August

18.30 Uhr Wortgottesfeier, Stockheim

Samstag, 14. August

18.30 Uhr Eucharistie zum Hochfest mit Kräuterweihe, Stockheim

Sonntag, 15. August

9.00 Uhr Eucharistie zum Hochfest mit Kräuterweihe, Michaelsberg

Termine

Aufnahme Mariens in den Himmel

Seit dem 7. Jahrhundert feiert die katholische Kirche den 15. August als die Aufnahme Mariens in den Himmel. Es ist das älteste und bekannteste der vielen Marienfeste, die die katholische Kirche feiert. Traditionell werden sieben Kräuter gesammelt und am Hochfest geweiht.

Spirituelle Sommerzeit auf dem Michaelsberg vom 12.09.2021 bis 17.09.2021

Das jugendspirituelle Zentrum in Clebronn lädt zur „Sommerzeit“ auf den Michaelsberg ein, für die Zeit vom 12.09. abends bis 17.09.2021. Das Angebot gilt für junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren und kostet mit Vollpension 170 Euro. Anmeldung bis 1. September auf www.der-berg-online.de. Ob am Lagerfeuer singen, die Hausarbeit fertig schreiben oder unterm Sternenhimmel schlafen: Es stehen Räume zur freien Verfügung bereit. Das jugendspirituelle Zentrum gibt Ideen für Projekte und Aktionen.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen.

Sonntag, 8. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke, parallel Kindergottesdienst

10.30 Uhr Gottesdienst-Online-Übertragung aus Botenheim. Der Zugang hierfür wird per E-Mail versandt oder kann im Pastorat erfragt



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 2. Mose 19,1-6

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. Psalm 33,12

Wochenlied: „Lobt und preist die herrlichen Taten des Herrn“ (429 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,

Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443

E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt:

Das Pfarramt ist diese Woche nicht besetzt

Sonntag, 8. August

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kraft) Das Opfer erbitten wir für das Liebeswerk Zedakah in Israel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kommen Sie gerne, wenn Sie gesund sind. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht! Gemeindegang ist mit Maske möglich.

werden: Pastor Uwe Kietzke, Tel. 07135/6615 oder uwe.kietzke@emk.de

Sonntag, 15. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Veronika Jesser, parallel Kinderbetreuung

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,

<http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 8. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hartmut Kraft in der Martinskirche in Frauenzimmern

Das Opfer erbitten wir für Israel

Dienstag, 10. August

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschors in Eibensbach

Sonntag, 15. August

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Wolfram Niethammer in der Marienkirche in Eibensbach

Liebe Gemeindeglieder,

für die Dauer des Gottesdienstes ist das Tragen einer zertifizierten FFP2- bzw. OP-Maske erforderlich.

Pfarrer Tobias Wacker ist noch bis 21. August in Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Peter Kübler aus Güglingen, Tel. 07135/960442. Das Sekretariat ist wegen Urlaub erst wieder ab dem 31. August 2021 besetzt.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

website/gemeinden/pfaffenhofen

www.kirche-pfaffenhofen.de

www.kirche-weiler.de

Sonntag, 8. August

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit Pfarrer Peter Kübler zur Sommerpredigtreihe „Träume in der Bibel“

Samstag, 14. August

12.00 Uhr Kirchliche Hochzeit von Marc Lautenschlager und Sandra Flor in Pfaffenhofen

15.00 Uhr Kirchliche Hochzeit von Tim und Jessica Haussmann mit der Taufe von Kira Rosa Haussmann in Pfaffenhofen

Sonntag, 15. August

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit der Taufe von Daniel Baersch

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Tafelmobil

Beim Tafelmobil Zabergäu ändern sich die Verkaufszeiten. Ab Freitag, 6. August 2021, hält der Verkaufswagen in Brackenheim am Konrad-Sam-Gemeindehaus von 11:15 bis 12:30 Uhr

und in Güglingen am Jugendzentrum von 13:00 bis 14:15 Uhr. Menschen, die ein geringes Einkommen haben oder Sozialleistungen beziehen, haben beim Tafelmobil, die Möglichkeit, vergünstigt Lebensmittel einzukaufen.

Den Tafelausweis, der zum Einkaufen berechtigt, kann bei der Diakonischen Bezirksstelle, Kirchstr. 10 in Brackenheim, Tel. 07135/98840, beantragt werden.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

www.jw.org

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Königreichssälen statt. Stattdessen werden virtuelle Zusammenkünfte über das Internet/Telefon abgehalten.

Sonntag, 8. August

9.30 Uhr Öffentlicher Vortrag anhand der Bibel.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anhand des Wachturm-Artikels: Bibelschüler auf dem Weg zur Taufe begleiten; „Jeder von euch soll sich ... taufen lassen“ (Apostelgeschichte 2:38)

Donnerstag, 12. August

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Wie durch das Gesetz Jehovas Fürsorge zum Ausdruck kam – für Frauen“. Nach geistigen Schätzen graben in 5. Mose 24–26.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf jw.org: Woran erkenne ich echte Freunde?

Zum kostenlosen Bibelkurs/erhalten der Zugangsdaten für die virtuellen Zusammenkünfte: Tel.: 07135/15531.

Internet: www.JW.org > Kontakt

SCHULE UND BILDUNG

Güglinger

Kindertageseinrichtungen

Sommerfeste in Güglinger Kindergärten

Sommerfeste im ev. Kindergarten Gottlieb Luz

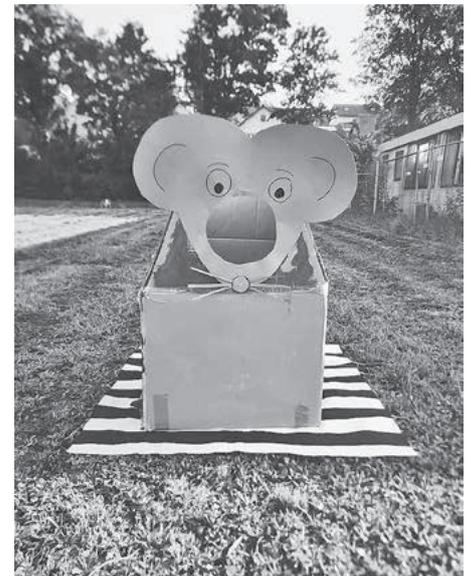
Ein ganz besonderes Kita Jahr geht zu Ende und in jeder Gruppe unserer Kita wurden zum Abschluss besondere Tage gestaltet.

Die Bären gingen auf Wanderschaft. Wir packten unseren Leiterwagen mit Decken, Ferngläsern & Lupendosen, Getränken und was man in der Natur sonst noch braucht. Unser Ziel war eine Wiese mit tollem Baumbestand, wo es allerlei zu entdecken und erforschen gab. Highlights waren die Pizza Margherita und die Schnitzeljagd auf dem Heimweg. So kamen wir glücklich und müde wieder im Kindergarten an. Die Dinos marschierten mit Vesper und Getränken im Gepäck früh los in Richtung „Wasserhäusle“. Nach einem leckeren Picknick im Garten, schaukeln, Schnecken beobachten ... machten wir uns auf und gingen auf Schatzsuche durch den Wald. Die Suche war erfolg-

reich – in der Schatzkiste war ein „Eisgutschein“, über den sich alle Kinder gefreut haben. Danach gab es noch leckere Hot Dogs und Melone. Müde, satt und zufriedener machten wir uns auf den Heimweg.

Die Mäuse hatten Spaß, Freude und eine tolle Gemeinschaft bei ihrer Spaß-Olympiade auf dem Sportplatz. Nach einem gemütlichen Picknick ging es gestärkt an die verschiedenen Stationen. Zur Wahl standen: Ballzielwurf oder anders gesagt: „Gib der Maus Käse“, Bowling Spezial, Wasserstrahl-Dosenwerfen, Kriech-tunnel und Sackhüpfen. Die Kinder probierten alle Stationen aus und waren sich einig: „Es hat Spaß gemacht, am meisten das mit dem Wasser.“

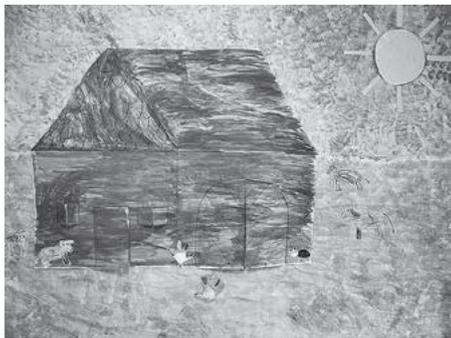
Zum Abschluss dieses schönen Tages wurden die Kinder mit Pizza und Eis überrascht. Das war lecker!



Die Löwen machten einen Besuch in der Mediodiothek. Einige waren ganz aufgeregt und neugierig. Was sie da wohl erwartet? Dort angekommen konnte sich jedes Kind erst mal umschauen und den Raum mit den vielen Bilderbüchern erkunden. Zum Abschluss haben wir uns im gemütlichen Kreis das Bilderbuch „Flaschenpost, schwimmt übers Meer“ angeschaut und die spannende Geschichte gehört. Und schon ging es auch wieder zurück in den Kindergarten, wo noch weitere Überraschungen auf uns warteten.



Die Flohhüpfer (Kinder im Alter von 2 Jahren) unternehmen noch einen Ausflug auf den Hof der Familie Harsch in Güglingen. Aktuell beschäftigt sich die Gruppe mit dem Thema Bauernhoftiere. Einige davon werden sie sicher an diesem Tag zu sehen bekommen. Die Gruppe freut sich auf einen spannenden Tag.



Wir bedanken uns bei allen ganz herzlich, die uns dies alles ermöglicht haben:

- beim Team der Mediothek
- bei Familie Harsch

- und den Eigentümern der Gartengrundstücke
Sommerfeste in der Kita Herrenacker

In diesem Jahr hatte jede Gruppe (Pandemiebedingt) ihr eigenes, internes Sommerfest gefeiert.

Am Montagnachmittag trafen sich die Kinder und Erzieherinnen der Krokodilgruppe. Die Kinder erwarteten spannende Spielstationen und Wasserspaß im großen Garten unserer Kita. Eine Cocktailbar ergänzte das Fest und machte den Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Dienstagnachmittag trafen sich die „Meerjungfrauen und Wassermänner“ der Elefantengruppe.

Die Kinder konnten, nach einem Eierlauf, mit Wasserbomben auf gefährliche Meerestiere aus Kreide werfen. Nach Dosenschießen mit Wasserspritzern und Sackhüpfen gab es zur Stärkung Brezel und leckere Cocktails. Zum Entspannen machten sich die Kinder auf eine Traumreise. Und mit einem leckeren Eis ging das Sommerfest zu Ende.



Am Mittwoch durften sich die Kinder und Erzieherinnen der Löwengruppe auf ihr Sommerfest freuen. Das Fest musste kurzfristig von der Wiese in die Kita verlegt werden. Trotzdem haben unsere „Kleinsten“ und ihre Erzieherinnen miteinander einen schönen Nachmittag verbracht. Sie hatten Besuch von ihrem Marienkäfer Anton. Er suchte seine Familie.

Natürlich haben sie ihm miteinander geholfen und dabei tolle Dinge entdeckt, gebastelt, gegessen und gespielt. Zum Schluss wurde noch die Schatztruhe geöffnet.

Am Donnerstagnachmittag machten sich die Kinder und Erzieherinnen der Giraffengruppe zusammen auf die Schatzsuche. Nach einem Begrüßungslied „Einfach Spitze, dass du da bist“, wurde der erste Hinweis gefunden und sie machten sich auf den Weg. Unterwegs gab es viele Hinweise, Zeichen und Aufgaben.

Am Ende gab es glückliche Augen, als die Schatztruhe gefunden wurde.

Für alle Kinder und Erzieherinnen waren es tolle und unterhaltsame Sommerfeste.

Viele, herzliche Grüße

von den Kindern und Erzieherinnen
der Kita Herrenacker

Ev. Kindergarten Frauenzimmern Maxi-Midiflug

Unser einziger Schulanfänger erlebte den alljährlichen Maxiausflug gemeinsam mit den „Midis“ in der Florianshütte bei Cleeborn.

Es war ein spannender Ausflug und ein gelungener Abschluss für unseren „Maxi“.



Besuch beim Imker Herr Schickner

Bei einem Malwettbewerb der Volksbank waren wir bei den glücklichen Gewinnern. Voller Spannung machten wir uns am 7. Juli auf den Weg zu Herrn Schickner und seinen Bienen. Es war ein informativer Vormittag, den unsere Kinder sicherlich nicht so schnell vergessen werden.



Vielen Dank nochmals an die Volksbank und Herrn Schickner für den tollen Vormittag!

Sommerfest

Dieses Jahr feierten wir unser Sommerfest rund um den Kindergarten. Zu Beginn gab es ein spannendes Kaspertheater, danach begleite-

ten die Kasperfiguren die Kinder durch lustige Spielstationen.



Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Buffet. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle an unsere engagierten Eltern. Wir wünschen allen Familien schöne und erholsame Sommerferien.

Sommerfest bei den Waldelfen

Auf dem Elfenplatz war was los – wie bei den olympischen Spielen ging es bei den Waldelfen her.

Mit aufgebauten Stationen wurde das Geschick, die eigene Kraft und natürlich auch die Teamarbeit der Waldelfen getestet.



Im puren Sonnenschein, mit Wasserspielen, Tanz und vielem mehr hatte die Waldelfen Groß und Klein ein spaßiges Sommerfest.

Nach einer leckeren Stärkung ließen die Waldelfen mit der Traumreise „auf einer Wolke“ das Fest gemütlich ausklingen.

Sommerfest im Haselnussweg

Sommerzeit – Festzeit. In diesem Jahr haben wir gruppenintern unsere Sommerfeste gefeiert. Die Krippenkinder halfen dem Eichhörnchen Fridolin die goldene Nuss zu suchen und erlebten so einige Abenteuer. Danach gab es zur Stärkung ihre selbstgemachte Pizza.



Die Schneckenkinder erlebten an ihrer Splish splash-Sommerparty tolle Wasser-Abenteuer. Enten angeln, Schiffchenpusten und sie konnten in der Turnhalle die Wasserrutsche ausprobieren, sich im Wasserball-Weitwurf üben oder schwimmen gehen. Natürlich gab es anschließend zur Stärkung Kekse, Kinderbowle und Eis.

Bei den Drachenkindern gab es von Mützen bemalen, Bowling spielen bis hin zu verschiedenen Bewegungsstationen in der Turnhalle viel Spannendes zu entdecken.



Nach den Spiel & Spaß-Stationen wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. So konnten die Kinder bei einem abschließenden Kreis köstlichen Kirsch-Bananensaft und ein leckeres Eis genießen.

Wir von der **Kita Heigelinsmühle** haben gruppeninterne Ausflüge gemacht.



Die Küken waren auf dem Spielplatz in Frauenzimmern, die Schildkröten haben eine Schatzsuche gemacht, die Elefanten sind zum Stockheimer Wald gewandert und die Schulanfänger haben ihren zusätzlichen Abschlussausflug auf den Minigolfplatz in Kürnbach gemacht.

PurzelBaum



Kindertagespflege PurzelBaum Güglingen

Liebevolle, familiäre Kindertagespflege für Kinder zwischen 0-3 Jahren

Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Kindertagespflege PurzelBaum

Nadja Konjaev/Tanja Bissegger

Stadtgraben 10, 74363 Güglingen

Telefon: 07135/7188381

E-Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de

Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Klasse 10 der KKS sagt: „Bye, bye“.

Unter dem Motto „Sehnsucht New York“ wurden die Zehntklässler der Katharina-Kepler-Schule am 22. Juli verabschiedet. Zu Beginn bedankte sich Frau Odenwald bei den Schülern für deren pragmatischen Umgang mit den widrigen Umständen in Coronazeiten. Die Abschlussklassen wurden zwar überwiegend im Präsenzunterricht beschult, das allerdings in einem eingeschränkten Zeitrahmen. Für die Einarbeitung in einige Fachbereiche wurde den Schülern somit ein höheres Maß an Eigeninitiative abverlangt. Nachdem Schülersprecher Luca Bergmann der Klasse einige Empfehlungen mit auf den Weg gab, ließen Giorgia Vul-

cano und Susanne Balzer in einer Präsentation erheiternde Stationen des Klassenalltags Revue passieren. Nach der Zeugnisübergabe bedankten sich einige Schülerinnen im Namen der Klasse bei den anwesenden Lehrern und Lehrerinnen.



Anschließend wünschten Herr Hohmann und Frau Ludwig durch eine Gesangseinlage mit „Take Me Home, Country Roads“, dass ihre Schüler nach dem Aufbruch in einen neuen, aufregenden Lebensabschnitt hoffentlich erneut eine wohlige Heimat finden, zu der Sie jederzeit gerne wieder zurückkehren mögen. Vorerst aber symbolisierte ein Luftballonstart mit einem Ballon für jeden Schüler das Loslassen vom bisher gewohnten Schulalltag. Wir wünschen allen Schülern eine gute Reise.

Wir haben viel erlebt in den vier Jahren ...

Am Freitag, den 16. Juli luden wir, Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b, unsere Eltern und Geschwister, unsere Lehrerinnen sowie Frau Odenwald zur großen Abschlussfeier in die Blankenhornhalle in Eibensbach ein. Zum Auftakt spielte die Bläserklasse unter der Leitung von Frau Lustig. Danach führten wir Schüler der beiden Klassen verschiedene Sketche auf. Unter anderem konnte man sehen, wie sich das Privatleben der Lehrer auf die Kommentare unter den Klassenarbeiten auswirkt. Außerdem haben wir zum „Wellerman“ einen irischen Tanz und zu Sirtaki-Klängen einen griechischen Tanz in Originalkostümen einstudiert. Anschließend präsentierten wir noch zwei rhythmusstarke Cup-Songs sowie unser traditionelles Abschiedslied. Anschließend sprach Frau Odenwald noch anerkennende Worte und bedankte sich bei den Lehrerinnen. Es war eine sehr schöne Feier und wir waren sehr erleichtert, dass alles geklappt hat und sich unsere Gäste so gut unterhalten haben! Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Lehrerinnen Frau Vogt, Frau Rösch, Frau Diefenbacher und Frau Garzella für ihre Geduld und Unterstützung, genauso wie allen anderen Lehrerinnen und Lehrern, die uns in unserer nun zu Ende gehenden Grundschulzeit unterrichtet haben.

Von Anika Czeschelsky und Lucia Malzahn

Realschule Güglingen

Erfolgreiche Absolvent/-innen der Realschule Güglingen 2021

Realschulabschluss:

In diesem Schuljahr 2020/21 konnten 90 von 98 angetretenen Kandidat/innen der Realschule Güglingen erfolgreich ihre „Mittlere Reife“ in Empfang nehmen und wurden am 23.07.2021 in separaten Entlassfeiern unter Corona-Bedingungen in der Herzogskelter verabschiedet (vgl. ausführlicher Artikel auf www.rs-gueglingen.de, „Aktuelles“).

Absolventen aus Botenheim:

keine

Absolventen aus Brackenheim:

Johannes Daniel Rieger, Steven Trujke, Shqipe Dulaj, Emily Anina Grunewald, Emily Giselle Winkler, Oliver Constantin Strasche, Jule Schlechter, Arda Mete Yasar, Beyza Hacer Ars, Alina Badhauer, Nicole Klein, Talya Yagar

Absolventen aus Cleeborn:

Harrys Suvendran, Amelie Hammel, Johannes Auer, Patrick Pfau, Bennet Schmoll, Marlon Schmoll

Absolventen aus Dürrenzimmern:

Luis Hügl, Eric Jerke, Celine Marie Sliwinski

Absolventen aus Eibensbach:

Fabian Kühfuß, Romy Drews, Loredana Fising, Anamey Nieto Mayer, Alina Wessels, Melissa Koch, Sema Tuncer

Absolventen aus Frauenzimmern:

Arian Bytyqi, Matteo Hees, Florence Hélène Combé, Tamara-Kim Gyra

Absolventen aus Güglingen:

Marco Budimir, Ronja Brendts, Dilara Emir, Annalena Fuchs, Meric Ilceli, Melis Özoglu, Benedikt Haaß, Sheila Karagic, Jason Beer, Julia Dieterle, Melissa Ebel, Isabelle Koch, Silas Karlowitz, Elyesa Arda Salih, Jonathan Schard, Rebecca Deis

Absolventen aus Haberschlacht:

Miriam Lea Ristau, Lea Würtz

Absolventen aus Hausen:

Edanur Yasar

Absolventen aus Kleingartach:

Annika Blasinger, Marie Harein, Patrice Marcus Keul, Danilo Leon Daub

Absolventen aus Leonbronn:

Nele Hofele, Sina Kientsch

Absolventen aus Meimsheim:

Levin Noah Kullmann, Julian Muth

Absolventen aus Michelbach:

Philipp Maysenhölder, Medina Osmani, Lara Wolpert, David Bieber.

Absolventen aus Neipperg:

keine

Absolventen aus Nordhausen:

keine

Absolventen aus Nordheim:

keine

Absolventen aus Ochsenburg:

Jule Achauer, Franziska Häußler, Luisa Mayer

Absolventen aus Pfaffenhofen:

Marius Haagen, Ejup Nezovic, Benaja John JaiBle, Lukas Schaible, Dustin Sixt, Elif Cagli, Vildan Cagli, Ebru Ekici, Chiara Hager, Lea Rothemberger

Absolventen aus Stockheim:

Felipe Valdomiro Schaber, Fabian Schrack, Marco von Kostka, Evelyn Jerke

Absolventen aus Weiler:

keine

Absolventen aus Zaberfeld:

Aylin Ceylan, Jonas Kahle, Tim Merk, Aleen Collins, Theresa Seidel, Andrei Rodean, Kiara Groneberg

Den Hauptschulabschluss haben folgende Schüler/innen 2021 erworben:

Botenheim: Florian Hofmeier

Brackenheim: Enes Aydin, Micha Reinhardt, Korcan Kizilkaya

Dürrenzimmern: Samuel Hirsch

Eibensbach: Laurentiu Fising

Frauenzimmern: Ivana Ilic

Güglingen: Luca Manuel Krüger, Ömer Faruk Özcan

Nordhausen: Philipp Schäfer

Stockheim: Levi Gierl

Verabschiedung des langjährigen Realschullehrers Reinhard Ihle in den Ruhestand

Mit dem Ende des ungewöhnlichen Corona-Schuljahres 2020/21 verabschiedete das Kollegium der Realschule Güglingen nicht nur seinen bisherigen Rektor Klaus Pfeil (vgl. eigener Artikel zur Verabschiedungsfeier), sondern auch den langjährigen Kollegen Reinhard Ihle in den Ruhestand. Am Ende des letzten Schultages vor den Sommerferien, dem Mittwoch, 28.07.2021, bot dazu die Dienstbesprechung des Kollegiums den geeigneten Rahmen. Zunächst sprach der scheidende Rektor Klaus Pfeil und würdigte die vielen Dienstjahre von Reinhard Ihle, der im Laufe seiner Berufszeit an mehreren Realschulen tätig gewesen war, zuletzt rund 25 Jahre an der Realschule Güglingen. Hier hatte er die Fächer Geografie, Religion und auch Sport und Mathematik unterrichtet und war in vielfältigen Bereichen im Schulleben aktiv gewesen. Auch das Kollegium drückte in verschiedenen Beiträgen Dank und Anerkennung für die Arbeit des hochgeschätzten Kollegen Ihle aus. In einem Beitrag wurden die Buchstaben des Nachnamens Ihle ausgeführt, um damit die Lehrerpersönlichkeit des Kollegen wertschätzend zu würdigen:

- Interesse für so viele Bereiche des Lebens
- Hilfsbereitschaft gegenüber anderen
- Leidenschaft in allem, was er anpackt und tut und
- Ehrlichkeit in allem Reden und Tun.

Im Freien konnte dann ein Liedbeitrag vorgeführt werden, mit dem die vielen Seiten des Kollegen Ihle zur Sprache kamen (gesungen nach der Melodie der „Vogelhochzeit“). Schließlich ergriff Reinhard Ihle selbst das Wort und trug seine gründlich und ausgiebig vorbereitete Abschiedsrede vor, die er entlang unterschiedlicher Luther-Zitate aufgebaut hatte und einen eigenen kritisch-konstruktiven Rückblick auf die erlebten Jahre darbot. Und wie man ihn kennt, sprach er am Ende seiner Rede dem Kollegium der RSG sehr wertschätzende, aufbauende und ermutigende Worte zu, mit denen sie in das nächste, sicherlich wieder ähnlich anstrengende Schuljahr gehen sollen.



Im Zuge der Verabschiedungen zum Schuljahresende wurde auch Frau Linda Nagel verabschiedet, die ihre Zeit als Anwärterin auf das Lehramt Sekundarstufe an der Realschule Güglingen erfolgreich beendet hat und nun im neuen Schuljahr eine Stelle an der Hellbergsschule Eppingen antreten wird. (EH)

Abschiedsveranstaltung für den langjährigen Schulleiter der Realschule Güglingen

Sonnenschirme und Pavillonzelte im Innenhof, festliche Blumen im Innenbereich rund um die Aula – so zeigte sich die Realschule Güglingen am Dienstag, 27.07.2021. Es war unübersehbar, dass ein besonderes Festereignis stattfinden würde: Die Verabschiedung des langjährigen und überall hochgeschätzten Rektors der RSG

Klaus Pfeil. Der Verabschiedungsnachmittag begann für den Rektor, wie er es sich ausdrücklich gewünscht hatte: Mit einem Festgottesdienst in der Mauritiuskirche Güglingen, veranstaltet von „seinem“ Kollegium und geleitet vom früheren Güglingen Pfarrer Kern, einem Weggefährten und persönlichen Seelsorger. Nach dieser ergreifenden Einstimmung im kollegialen Kreis begann der offizielle Teil des Festnachmittags mit ausgewählten geladenen Gästen – selbstverständlich unter penibler Berücksichtigung der Coronasituation – zunächst im Freien: mit einem Stehempfang im Innenhof der Realschule.

Anschließend folgte der hochoffizielle Teil der Verabschiedungsfeier mit vielen kurzweilig gehaltenen Redebeiträgen, unterstützt durch unterhaltsame musikalische oder tänzerische Beiträge. Durchs Programm führte dabei als „geborener Conferencier“ der Realschullehrer Björn Bender. Zunächst eröffnete die Konrektorin und künftige Rektorin Sandra Stahl den Nachmittag und wies auf die besondere Schwierigkeit der Planung einer solchen Verabschiedungsfeier unter Coronabedingungen hin. Als „Opener“ spielte alsbald die Klasse 7b einen Cupsong vor, der sich durch Klatschrhythmen und Cuprhythmen besonders in Coronazeiten eignete, weil er quasi aerosolfrei funktioniert. Den ersten umfangreichen Redebeitrag hielt Schulamtsdirektor a. D. Michael Ledermann vom Staatlichen Schulamt Heilbronn. Als ehemaliger Schulleiter der RSG und langjähriger Weggefährte von Klaus Pfeil konnte Herr Ledermann den schulamtlichen Dienstauftrag zur Verabschiedung zugleich mit sehr persönlichen Worten und Erinnerungen verbinden. Darauf folgte als zweiter „amtlicher Redner“ Herr Ulrich Heckmann, der als Bürgermeister der Stadt Güglingen aus seiner Sicht und aus der Rolle des Schulträgers ehrende und verabschiedende Worte an den langjährigen Schulleiter Klaus Pfeil richtete.

Nach diesen beiden größeren Reden folgte der erste auflockernde Beitrag aus dem Kollegium der RSG: Geschuldet der Coronasituation, in der gruppenweises Singen bei Veranstaltungen nur erschwert oder gar nicht möglich ist, wurde aus diesem Grunde ein eigens für Rektor Pfeil gedichteter Liedbeitrag – eine Parodie auf das Dasein als Rektor unter Coronabedingungen – vorab als Filmaufnahme aufgezeichnet und dann auf Großbildleinwand vorgeführt.

Als weiterer Redner sprach dann der evangelische Schuldekan der Kirchenbezirke Heilbronn/Brackenheim, Jürgen Heuschele, der mit seinen Worten nicht nur die sehr konstruktive Zusammenarbeit mit dem Schulleiter Pfeil lobte, sondern zugleich auch den langjährigen Religionslehrer Pfeil mit seiner wichtigen Arbeit für das lebensbedeutsame Fach Religion würdigte. Dann folgte als Sprecherin für die Schulleiter/innen der Schulen im Zabergäu die Rektorin der THS Brackenheim, Frau Belinde Schimmel-Hack und als Repräsentantin für die Realschullektor/-innen des gesamten Staatlichen Schulamts Heilbronn, Frau Schulleiterin Sabine Knapp. Die letztgenannte baute in ihre Abschiedsworte einige Rosenstöcke und eine geschmiedete Gartenschaufel mit Bezug zu Herrn Pfeils Gartenhobby ein und bedauerte sehr den klugen Kopf, der ihnen in ihrer Runde in Zukunft fehlen werde, weil er komplizierte Fragen immer wieder mit einer intelligenten, pragmatischen Antwort zu lösen vermocht habe.

Nach diesem Redeblock folgte ein zweiter Beitrag des Kollegiums der RSG an den scheidenden Schulleiter. Damit ihm der Übergang in den Ruhestand gut gelingen möge und es ihm nicht plötzlich langweilig werden solle, bekam der ehemalige Techniklehrer Pfeil einen Bauatz für ein Insektenhotel für seinen Garten überreicht. Sämtliche Baubestandteile wurden dann beim Überreichen von den Vertreter/innen des Kollegiums mit passenden humorvoll-symbolischen, manchmal auch ironischen Bedeutungen aus dem Leben eines Rektors versehen und entsprechend kommentiert und sorgen nicht nur einmal für schallendes Gelächter bei den Zuhörern.

Es folgte sodann eine letzte Runde mit kurzen Redebeiträgen aus dem Kreise der Schulgemeinschaft: für die Elternschaft ergriff die Elternbeiratsvorsitzende Claudia Weber das Wort, für die Schülerschaft grüßten die beiden Schülersprecherinnen Vildan Cagli und Annika Blasinger und schließlich Susanne Bückle und Christina Deeg als direkte Mitarbeiterinnen im Sekretariat.

Als erneute Auflockerung folgte ein dritter Beitrag des Kollegiums der RSG: der Tanz durch die Jahrzehnte des Berufslebens von Klaus Pfeil. Mit jeweils passender Musik und entsprechender Verkleidung tanzten immer abwechselnd eine neue Gruppe von Lehrer/innen des Kollegiums gemeinsam Tanzschritte, die zum Stil und Zeitgeist der 60er-, 70er-, 80er-, 90er-Jahre usw. bis in die heutige Zeit reichten. Hier wurde das Berufsleben des Lehrers Pfeil versinnbildlicht und es wurde deutlich gemacht: „Lehrer sein – what a feeling“ bzw. „Lehrer sein – der schönste Beruf der Welt“.

Am Ende ergriff die noch amtierende Konrektorin und zukünftige Rektorin Sandra Stahl das Wort und würdigte Klaus Pfeil als einen geradlinigen und zupackenden Schulleiter, mit dem sie immer sehr gerne zusammengearbeitet habe und von dem sie viel für ihr kommendes Amt gelernt habe. Als Symbol diente ihr dabei ein blauer Papier-Pfeil, sozusagen „Der Pfeil“, der immer Symbol für Leitung und Richtung gewesen sei und den sie sich in ihr neues Amt und ihr neues Büro mitnehmen werde als Erinnerung an sein richtungsgebendes Leiten.

Zum Abschluss sprach dann „der Chef selbst“ nochmals Schlussworte und brachte seine Dankbarkeit für die vielen Berufsjahre in seinem Traumberuf zum Ausdruck. Sehr gerührt zeigte er sich über die vielen freundlichen Worte, die nun über ihn gesagt worden seien. Dabei griff er viele genannten Gedanken der Redebeiträge und auflockernden Gestaltungen nochmals auf und verband sie gekonnt zu seiner aussagestarken Schlussrede.

Als Überraschung, die nicht im Programm gelistet war, folgte dann noch ein etwa 10-minütiger Film, in dem sämtliche Klassen der RSG von 5a bis 10d jeweils einen kurzen Beitrag eingespielt hatten mit Worten der Dankbarkeit und der guten Wünsche für Herrn Pfeil im Ruhestand. Mit diesem Gemeinschaftswerk von Schülern und Lehrern zu Ehren von Herrn Pfeil endete der offizielle Teil der Verabschiedungsfeier. (EH)

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Hilfe, die Bären kommen! – Sporttag einmal anders

„Leni, mach! Zu uns!“, schallt es aus allen Kehlen beim Tauziehen über Kreuz. Der Boden

ist morgens noch feucht. Da müssen die vier Gruppen, die die Tauer ziehen, ihre Füße fest auf die Erde drücken. Auf einem Seilabschnitt soll ein Schüler balancieren, von beiden Seiten gestützt. Da darf es nicht durchhängen. Bei einigen Klassen sind die Tauer sehr straff gespannt. „Bin sehr beeindruckt“, kommt auch prompt das Lob eines Sportlehrers.

Höher! Schneller! Weiter! Darum geht es zwar auch beim Sporttag der Klassen 5 und 6, aber nicht nur. Teamwork, Koordination und Geschicklichkeit der gesamten Klasse sind auch gefragt.

Wie schaffen es über 20 Schüler, auf einem immer kleiner werdenden Floß – aus Teppichfliesen –, auf dem reißenden Strom den Bären zu entkommen? Das geht nur mit Absprachen – und im Huckepack, auf einem Bein, Arme in die Höhe.

Beim Fröbelturmbauen sind Kooperation und viel Geduld gefragt.



Beim Sprint müssen die Schüler auch noch Hürden überwinden.

Sprint mit Hürden, Weitsprung, Pendelstaffel – hier wird gemessen und gestoppt. Auch beim Heuler-Weitwurf. Wirft man den ovalen Ball mit Pfeifdüsen kräftig und weit genug, hört man ihn zwar nicht heulen, aber doch vernehmlich pfeifen.

Den Schülern macht diese Art von Sporttag großen Spaß und sie legen großen Ehrgeiz an den Tag. Die glücklichen Sieger sind die Klassen 5a und 6c!

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Musikpreise für Luisa und Clara!

Gleich 2 Ehrungen konnten unsere Musikschülerinnen dieses Jahr erringen. Sowohl **Luisa Rothenhöfer** (Gesangsklasse Maraille Lichdi) als auch **Clara Rumpel** (Geigenklasse Kirsten-Imke Jensen-Huang) wurden zum Abitur mit dem Musikpreis ihrer Schulen (Hölderlin-Gymnasium Lauffen/ Mönchsee-Gymnasium Heilbronn) ausgezeichnet.

Wir freuen uns über die Würdigung dieser herausragenden musikalischen Leistungen und wünschen auch weiterhin viel Spaß beim Musizieren!

Schuljahr 2021/22

Bereits jetzt nehmen wir wieder **Anmeldungen** entgegen. Einige Angebote sind sehr stark frequentiert, weswegen ein früher Unterrichts-antrag den Platz für das neue Schuljahr sichert. Für folgende Kurse/Orte der Elementaren Musikpädagogik sind momentan noch Anmeldungen möglich:

Musikinsel (Kinder ab 1,5 Jahren) – dienstags, 14.45–15.30 Uhr in Lauffen

Musikalische Früherziehung (Kinder ab 5 Jahren) – dienstags, 16.35–17.20 Uhr in Lauffen

Musikwerkstatt (Kinder ab Klasse 1) – dienstags, 17.30–18.15 Uhr in Lauffen

Musikalische Früherziehung (Kinder ab 5 Jahren) – mittwochs, 17.15–18.00 Uhr in Clebronn

Außerdem sind in der **Geigenklasse in Güglingen** (dienstags) wieder Plätze frei.

Ebenso startet im Oktober ein neuer Schnupperkurs unserer **Cellissimo-Kids**.

Weitere Informationen zu unseren Fächern und Angeboten finden Sie auf unserer Homepage unter dem Artikel „Vorhang auf!“

Wenn Sie ein persönliches Beratungsgespräch/ eine kostenfreie Schnupperstunde mit einem Fachlehrer möchten, so wenden Sie sich bitte mit einer kurzen E-Mail (info@lauffen-musikschule.de) an uns.

Kündigungstermin

Bitte beachten Sie, dass eine Kündigung für das nächste Schulhalbjahr (1. Oktober) nur **bis zum 19. August** möglich ist.

Ferien in der Musikschule

Das **Büro** der Musikschule bleibt während der Ferien für den öffentlichen Publikumsverkehr vom **29. Juli bis 3. September geschlossen**. In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail.



Hoffentlich wieder mehr Konzerte vor Publikum ...

Wir wünschen allen Musikschülern/-innen und Familien einen schönen Sommer und freuen uns auf ein hoffentlich „normaleres“ Schuljahr 2021/22!

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de.

PERSÖNLICHES

Diamantene Hochzeit



Frieda und Philipp Jung

Am 29. Juli 2021 jährte sich die standesamtliche Hochzeit der Eheleute Philipp und Frieda Jung, geborene Schlechter, zum 60. Mal.

Wer kann sich erinnern?

An die Besonderheit einer Doppelhochzeit im Jahre 1961, mit Festzug durch Güglingen. Vom

Haus Schlechter in der Vogelsangstraße ging es entlang der Stockheimer Straße und der Hauptstraße vorbei am Gasthaus zum Hirsch – dort war die Braut 1946/47 im Haushalt und in der Gastwirtschaft tätig.



1961 beim Festumzug zur Hochzeit – das Gasthaus zum Hirsch im Hintergrund

Auch als erfolgreiche Handballerin beim TSV Güglingen dürfte Frieda Jung noch einigen in Erinnerung sein. Seit ihrem Ruhestand 1997 leben die Eheleute nun im elterlichen Haus in Güglingen. Von da an waren sie bis 2014 ehrenamtlich bei der evangelischen Kirchengemeinde tätig und haben beispielsweise bei der Organisation des Gemeindefrühstücks und dem Besuchsdienst geholfen – das gab es damals noch.

Die Stadt Güglingen wünscht alles Gute und noch einige schöne gemeinsame Jahre geprägt von Glück und Zufriedenheit.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Hallen bleiben offen

Der TSV-Vorstand wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien erholsame Sommerferien. Die Hallen bleiben dieses Mal über die Sommerferien geöffnet, weil Kurse wie Yoga und Tabata weiterhin stattfinden. Einzelne Abteilungen wie Karate, Handball und Armwrestling trainieren ebenfalls in den Sommerferien. Bitte mit den Übungsleiter/-innen in Verbindung setzen, wann das Training beginnt, denn evtl. weichen die Ferientermine von den üblichen Trainingszeiten ab.

Kinder zwischen 7 und 10 Jahren können sich noch für das Sommerferienprogramm der Handballabteilung anmelden, das von 6. bis 10. September, jeweils 9–12 Uhr, in der Gymnastikhalle, veranstaltet wird. Telefonische Anmeldungen unter 01520/2388670, Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der Trainingsbetrieb beginnt nach den Ferien am Montag, 13. September, wieder.

Abteilung Fußball

Testspiele in der Vorbereitung

Der TSV Güglingen bestreitet während der Vorbereitung noch folgende Testspiele:

05.08.2021, 19:30 Uhr: TSV Pfaffenhofen – TSV 07.08.2021, 11:30 Uhr: TSV – SGM Riexingen

Ergebnisse:

TSV – Spfr. Stockheim 1:2

Tore: Leon Schaaf

TSV – SG Stetten-Kleingartach 2:8

Tore: Kevin Stengel (2)

Vorschau:

Am Donnerstag, den 12. August ist der TSV Güglingen in der ersten Runde des Bezirkspokals um 19.00 Uhr zu Gast beim TSV Cleeborn. Bei einem Sieg empfängt man direkt am Sonntag den 15. August um 15.00 Uhr Türkücü Lauffen zur zweiten Runde.

**Sportverein Frauenzimmern**

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de

Auflösung der SGM Frauenzimmern/Haberschlacht

Bereits vor 2 Jahren wurde die Auflösung der Spielgemeinschaft geplant und beschlossen. Leider machte 2 x der coronabedingte Abbruch der Spielrunde einen standesgemäßen Abschluss zunichte. Im Jahr 2010 schloss sich der neu gegründete FC Haberschlacht mit dem personell angeschlagenen SV Frauenzimmern zusammen. In den 11 Jahren durchschritt man gemeinsam Höhen und Tiefen, profitierte aber gegenseitig voneinander und kann nun eine stabile Mannschaft und stetige sportliche Verbesserung vorweisen. Leider wurde das Interesse auf Haberschlachter Seite, eine Fußballmannschaft zu stellen, immer geringer und somit ist es letztendlich der konsequente, richtige Schritt. Der FCH wird sich in eine Fusion der Haberschlachter Ortsvereine einfinden und den Fußball nur noch auf Hobby-Ebene fortführen. Der SV Frauenzimmern übernimmt die aktiven Spieler und bestreitet wieder alleinig die Spielrunde. Mit Stolz kann man dennoch auf ein erfolgreiches Projekt zurückblicken, wobei man es nicht immer leicht hatte, gegen viele Neider und Skeptiker sich durchzusetzen. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmal bei allen Gönnern und Unterstützern bedanken, hoffen aber auch dass Ihr dem FCH auf Hobby-Ebene und dem SV Frauenzimmern in der aktiven Mannschaft weiter treu bleibt.

Jahreshauptversammlung SVF

Die Vorstandschaft des Sportvereins Frauenzimmern lädt am Freitag, 24. September 2021, um 20 Uhr, zur 42. ordentlichen Jahreshauptversammlung ins Sportheim bzw. in die Riedfurthalle in der Riedfurt ein.

In diesem Jahr stehen folgende Ämter zur Wahl:

Vorstand Sport und Marketing, Kassierer, Kassensprüfer sowie zwei Ausschussmitglieder.

**GSV Eibensbach 1882 e.V.****Mitgliedsbeiträge**

Im Laufe des Monats August werden die Jahresbeiträge abgebucht.

Der GSV Eibensbach möchte sich in diesem Zusammenhang sehr herzlich für den Beistand und die vorbildliche Solidarität der Vereinsmitglieder und Gönnern in dieser immer noch schwierigen Zeit bedanken!

Eibe gewinnt 4:0 gegen Karman Bönningheim
Eibensbach gewinnt einseitiges Spiel gegen Karman Bönningheim mit 4:0.

In einer sehr einseitig geführten Partie war einzig die Chancenverwertung mal wieder das große Manko. Nachdem man stark begann und den Gegner mit sehr hohem Pressing in der eigenen Hälfte einschnüren konnte, waren es T. Wilde und P. Marques, die mit einem Lattensowie Pfostenschuss sich gefährlich ans Tor

annähern konnten. T. Wilde war es letztendlich auch, der in der 24. Minute nach starker Hereingabe von J. Ottenbacher das 1:0 markierte. Wenige Sekunden später erhöhte Fl. Maneth auf 2:0, als er nach einem Pass von P. Marques den Ball aus kurzer Entfernung unter die Latte knallte. Man spielte weiter nach vorne und bekam in der 34. Minute nach einem Foul an J. Ottenbacher einen Elfmeter zugesprochen. Unser „Iceman“ C. Hartrumpf nahm sich der Sache an, doch der Torhüter konnte parieren. Da dieser sich jedoch einen guten Meter vor die Torlinie bewegt hatte, wurde der Elfmeter wiederholt. Unser Iceman ließ sich nicht zweimal bitten, und verwandelte eiskalt. Danach verflachte das Spiel bis zur Halbzeitpause zusehends. Nach der Halbzeitpause brachte monsunartiger Regenfall sehr viel Unruhe ins Spiel, nachdem dieser aber abgeklungen war übernahm unsere Elf wieder das Kommando und erzielte in der 75. Minute durch F. Maneth das 4:0. Vorlagengeber war wiederum J. Ottenbacher, der damit seinen Vorlagenhatrick fertig machte. Da man danach jedoch wieder allzu leichtfertig mit den herausgespielten Chancen umging, blieb es beim 4:0.

Vorschau: Am Sonntag steht ein weiteres Heimspiel an. Es geht gegen den SV Heilbronn am Leinbach II. Anpfiff ist um 15 Uhr.

Sportschützenverein Güglingen

Nach langer Durststrecke ist unser Schützenhaus wieder zu den bekannten Zeiten geöffnet. Wir würden uns freuen, wenn wieder reger Betrieb einkehren würde. Testen dürfen wir vor Ort.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Andreas Schickner seit 25 Jahren Vorsitzender des Sportfördervereins

Der Sportförderverein des TSV Pfaffenhofen kam nach der Zwangspause durch die Coronapandemie erstmals wieder zu einer Hauptversammlung. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Andreas Schickner für ein weiteres Jahr in seinem Amt bestätigt, ebenso Kassier Peter Raubinger. Schickner leitet die Geschicke des Sportfördervereins seit nunmehr 25 Jahren. Bis 2023 gewählt wurden der 2. Vorsitzende Albrecht Götz, Schriftführerin Marga Melgar und Beisitzer Kai Brose.



Vorstandschaft und Ausschussmitglieder des TSV Pfaffenhofen: Von links: Jürgen Schaber, Margret Munz, Tim Götz, René Melgar, Kai Brose, Lars Heubach, Matthias Draband, Toni Gillissen, Albrecht Götz und Hans Scherb. Es fehlt Juan Melgar.



Eine ganze Reihe von Ehrungen gab es bei der Jahreshauptversammlung des TSV Pfaffenhofen.

Konnte der SFV im Jahr 2019 den Hauptverein noch mit 4.500 Euro unterstützen, so ging diese Summe im vergangenen Jahr durch ausgefallene Veranstaltungen (Zabergäu-Lauf, Rock Night) deutlich zurück. Im laufenden Jahr fand der Zabergäu-Lauf nur in digitaler Form statt, die 6. Rock Night ist für Samstag, 2. Oktober, geplant. Es bleibt aber abzuwarten, wie sich die Corona-Situation entwickelt. Dasselbe gilt auch für den Zabergäu-Lauf, der für Samstag, 30. April 2022, im Terminkalender steht.

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.

Chor Classic – Chor en Vogue
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Lied des Monats „August“

Wir wünschen mit unserem Lied des Monats „August“ all unseren Freunden und Mitgliedern eine schöne Sommerpause.

Das Meer/La Mer

Musik: Charles Trenet/Deutsche Übersetzung: Peter Alexander
Das Meer wiegt sich im Tanz und rauscht hin zu dem Strand, zu seinem ew'gen Ziel das Meer, um dort wie im Spiel hinzugleiten. Das Meer funkelt im Glanz der Nacht wie ein Diamant, spiegelt des Himmels Dom, das Meer, im endlosen Strom der Gezeiten. Wie schön ist diese Nacht, das Meer, man hört es kaum. Man ahnt nur seine Macht, die Welt ist wie ein Traum. Das Meer, Ebbe und Flut, es bleibt böse und gut, so wird es immer sein, das Meer, es gibt und es nimmt wie das Leben. Das Meer wiegt sich im Tanz und rauscht hin zu dem Strand wild und auch sanft zugleich. Das Meer hat uns so viel schon gegeben: Ewiges Auf und Ab, wie das Leben.



Bild von Michal Jarmoluk auf pixabay.de

Musikverein Güglingen e. V.



Protokoll der Generalversammlung vom 26. Juli 2021

Die diesjährige Generalversammlung fand am 26.07.2021 in der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen statt. Anwesend waren 26 Mitglieder. Um 19:40 Uhr eröffnete der 2. Vorsitzende Knut Ahrens als Versammlungsleiter die Generalversammlung und stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der Bürgermeister Ulrich Heckmann richtete im Anschluss einige Worte an die Versammlung, bevor Knut Ahrens die verspätete Einberufung der Mitgliederversammlung für das Jahr 2019 von den Anwesenden genehmigen lies. Die Genehmigung erfolgte mit 26 Stimmen einstimmig. Anschließend verlas er die Tagesordnungspunkte und lies diese von der Versammlung genehmigen. Danach gedachten die Anwesenden den verstorbenen Mitgliedern, Walter Lau, Manfred Erb, Helmut Pfanzler und Helmut Göpfert.

In seinem Bericht für das Jahr 2019 erteilte der 2. Vorsitzende Knut Ahrens einen kurzen Jahresrückblick über die Ereignisse in 2019.

Es folgte der Bericht der Schriftführerin und heutigen Protokollführerin. Sie verlas das Protokoll der letzten Generalversammlung. Im Jahr 2019 hatte die aktive Kapelle 14 Auftritte und der Ausschuss traf sich 7 mal.

Die Kassiererin, Lena Beyl informierte die Versammlung über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2019 und die Kassenprüfer, Brigitta Kirchner und Bernd Schickner berichteten, dass die Kasse am 04.06.2020 geprüft und eine gute Kassenführung festgestellt wurde. Bernd Schickner empfahl der Versammlung die Entlastung der Kasse. Diese erfolgt daraufhin per Handzeichen einstimmig.

Die Jugendleiterin berichtete, über die Aktivitäten der Jungendkapelle in 2019 und dass diese 2019 insgesamt 7 Auftritte hatte. Die Bläserklasse hatte 2019 insgesamt 4 Auftritte. Hannelore Wörz berichtete über die Ü50 Gruppe und deren Auftritte und Aktivitäten. Die Ü50 Gruppe umfasst aktuell 8 Musiker.

Unter Tagesordnungspunkt 6 nahm Wolfgang Schmoll die Entlastung der Vorstandschaft vor. Die Entlastung erfolgte per Handzeichen mit 25 Stimmen und einer Enthaltung. Damit war das Jahr 2019 offiziell abgeschlossen und es konnten die Berichte für das Jahr 2020 folgen.

In seinem Bericht für das Jahr 2020 ging der 2. Vorsitzende Knut Ahrens auf die Situation des Musikverein in Corona-Zeiten ein. Die Schriftführerin knüpfte an diese Worte an und berichtete, dass die aktive Kapelle in Folge der Corona-Situation im Jahr 2020 nur einen Auftritt zu verzeichnen hatte und sich der Ausschuss 6 mal – überwiegend im Online-meeting – traf. Die Kassiererin, Lena Beyl informierte die Versammlung über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2020 und die Kassenprüfer, Brigitta Kirchner und Bernd Schickner berichteten, dass die Kasse am 22.07.2021 geprüft und eine sehr gute Kassenführung festgestellt wurde. Bernd Schickner empfahl der Versammlung die Entlastung der Kasse. Diese erfolgt daraufhin per Handzeichen einstimmig. Die Jugendleiterin berichtete, dass sich derzeit 16 Jungmusiker in Ausbildung befinden. Im vergangenen Vereinsjahr hatte die Jugend-

kapelle sowie die Bläserklassen coronabedingt keine Auftritte. In den Bläserklassen befinden sich derzeit insgesamt 21 Kinder in Ausbildung. Der Bericht des Dirigenten, Sven Sattler wurde krankheitsbedingt von Knut Ahrens vorgelesen. Er ging auf die musikalischen und kameradschaftlichen Auswirkungen durch die Pandemie ein und richtete insbesondere seinen Dank an alle Musiker/innen für Ihre Bereitschaft, weiterhin "bei der Stange zu bleiben".

Unter Tagesordnungspunkt 10 nahm Frieder Boll die Entlastung der Vorstandschaft vor. Die Entlastung erfolgte per Handzeichen einstimmig.

Unter Tagesordnungspunkt 11 stellte Knut Ahrens den Aufbau des neuen Vorstandes und der neuen Satzung vor. Unter Tagesordnungspunkt 12 folgte der Antrag zur Satzungsänderung gemäß der Vorstellung unter Tagesordnungspunkt 11. Dieser Antrag wurde mit 26 Stimmen einstimmig angenommen.

Unter Tagesordnungspunkt 13 nahm Knut Ahrens als Wahlführer die Wahlen vor. Gewählt wurden:

- Vorsitzende Finanzen: Lena Beyl mit 26 Stimmen auf 3 Jahre
- Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit: Luca Besemer mit 26 Stimmen auf 2 Jahre
- Vorsitzende Musik: Tanja Lustig mit 26 Stimmen auf 1 Jahr

Jeweils auf 2 Jahre wurden folgende 8 Beisitzer gewählt:

- Irene Walter mit 26 Stimmen
- Brigitta Kirchner mit 26 Stimmen
- Christina Kirchner mit 26 Stimmen
- Christina Boger-Süß mit 26 Stimmen
- Kerstin Besemer mit 26 Stimmen
- Marc Bäßner mit 26 Stimmen
- Robin Eichhorn mit 26 Stimmen
- Hannelore Wörz mit 26 Stimmen

Unter Tagesordnungspunkt 14 hat Knut Ahrens auf die geplanten Termine hingewiesen und bedankte sich in einer bewegenden Abschlussrede für die vergangenen Jahre, die gute Zusammenarbeit und wünschte dem Verein und der neuen Vorstandschaft viel Erfolg für die Zukunft. Um 21:55 Uhr konnte Knut Ahrens die Generalversammlung schließen.

Öffentliche Probe der Ü50-Gruppe

Die Ü50-Gruppe des Musikvereins Güglingen möchte die Reihe der öffentlichen Proben in diesem Sommer in Eibensbach vor der Gemeindehalle fortsetzen: Am 13.08.2021 um 18 Uhr, wir hoffen auf gutes Wetter und keine weiteren Einschränkungen bei den Corona-Regeln.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Sommerwanderung

Am 29.08. wollen wir eine kleine Sommerwanderung unter Leitung von Siegfried Henkel durch das Riedfurttal machen. Der Abschluss mit Gegrilltem und Getränken findet bei unserem Kassier statt. Voraussetzung ist natürlich, dass sich die Coronalage nicht verschlechtert. Nähere Informationen folgen rechtzeitig.

Gartentipps

Ziersträucher vermehren

Ziersträucher wie Flieder, Holunder, Liguster, Fingerstrauch, Forsythie und Zierquittre lassen sich jetzt problemlos durch Kopfstecklinge (Triebspitzenstecklinge) vermehren.

Tipp: Schneiden Sie die Stecklinge bevorzugt bei aufsteigendem Mond.

Vermehrung von Iris und Taglilien

Iris und Taglilien werden jetzt nach der Blüte vermehrt. Die Vermehrung ist denkbar einfach, denn es reicht, die Horste mit der Hand oder dem Spaten zu teilen. Irisrhizome werden mit dem Messer geteilt. Taglilien (Hemerocallis), die geteilt wurden, können direkt im Freiland an gewünschten Orten wieder aufgepflanzt werden.

Erdbeeren abmähen

Erdbeeren sollten ab Ende Juli etwa 5 cm über dem Boden abgemäht werden als Schutz des neuen Aufwuchses vor Krankheiten und Schädlingen.

Pflanzenstärkungsmittel aus Ackerschachtelhalm

Bei einem Spaziergang über die Felder können Sie Ackerschachtelhalm sammeln und mit Wasser als Jauche ansetzen. Das Pflanzenstärkungsmittel hilft gegen Pilzkrankheiten wie Tomaten-Braunfäule und Mehltau. Oder man kauft fertigen Ackerschachtelhalmextrakt und spritzt an drei aufeinanderfolgenden Tagen.

Kranke Früchte entfernen

Kranke Früchte bei Apfel- und Birnbäumen sollten schnell entfernt werden, bevor sich Krankheitsnester bilden können.

LandFrauen Güglingen

Güglinger LandFrauen trafen sich zur Mitgliederversammlung

119 Frauen gehören dem LandFrauenverein Güglingen an, der, nach Lauffen, im Kreisverband Heilbronn die meisten Mitglieder zählt. Bei der Mitgliederversammlung am 27. Juli 2021 in der Gaststätte „Weinsteige“ konnte die Vorsitzende Birgit Jesser 36 Frauen begrüßen. Seit der letzten MV sind sechs Mitgliedsfrauen verstorben. Ihrer wurde in einer bewegenden Minute gedacht.

Mit diesem Treffen wurden die Vereinsaktivitäten der letzten beiden Jahre in „Doppelberichten“ rekapituliert. Schriftführerin Dorothee Hahn erinnerte an die Ausflüge nach Schwäbisch Gmünd und Geifertshofen und an die Besichtigung des Heimatmuseums in Botenheim, an heitere Kaffeenachmittage, an interessante Vorträge und Bastelabende und an die Winterwanderung, die im Februar 2020 noch möglich war. Kassiererin Brigitte Hahn führte aus, wie es um Ausgaben und Einnahmen des Vereins steht. Dass sie ihre Aufgabe sorgfältig und gewissenhaft erledigt, bescheinigten ihr die Kassenprüferinnen. Die Versammlung bedankte sich bei den Frauen des Vorstands und des Leitungsteams mit viel Beifall und entlasteten diese dann einstimmig.

Anschließend wurde gewählt. Turnusgemäß dauert bei den LandFrauen eine Wahlperiode drei Jahre. Coronahalber waren nun vier Jahre vergangen. Zwei der Frauen wollten aus dem Team ausscheiden. Trotz verschiedenster Anfragen gelang es nicht, neue Kandidatinnen für die Vorstandsarbeit zu gewinnen. Jedoch sind immer noch sieben Frauen bereit, weiterzumachen. Diese wurden auch alle in ihren Ämtern bestätigt: Birgit Jesser als 1. Vorsitzende, Brigitte Hahn als Kassiererin, Dorothee Hahn als Schriftführerin und als Teammitglieder Birgit Deubler, Rose Herzog, Christiana Meisel und Christa Wagenhals. Das Amt der 2. Vorsitzenden bleibt vakant.

Ein wichtiger Programmpunkt des Abends war noch der Dank an die beiden Frauen, die aus

dem Team verabschiedet werden mussten. Für Sabine Jesser und Sonja Krapf gab es einen Rosenstock, Frau Jesser leistete 13 Jahre ehrenamtliche Arbeit, für Frau Krapf war dieser Abschied schon ein sehr großer Schritt. Sie gehört seit 1978 dem Verein an. Seit 1990 leitet sie die Gymnastikgruppe der Güglinger Land-Frauen, seit 1998 war sie Mitglied des Teams und seit 2008 versah sie das Amt der 2. Vorsitzenden. Diesen steten, engagierten Einsatz für die Gemeinschaft und den Verein würdigte die Vorsitzende mit einem Umschlag und mit einer Ehrenurkunde des Landesverbands. Auch die Frauen der Gymnastikgruppe fanden warme Dankesworte, die die Geehrte fast zu Tränen rührten.



Sabine und Birgit Jesser



Sonja Krapf im Kreis ihrer „Mädels“

Bei allem Hochgefühl, dass diese Versammlung fast „normal“ ablaufen konnte, haben die Frauen auch der Flutkatastrophenopfer gedacht. Bei einer spontanen Sammlung kamen fast 400 Euro zusammen.

Einen kleinen Ausblick auf eine nächst Unternehmung gab Christa Wagenhals noch zum Schluss. Am 23. August wollen wir „Mit Hillers Loui rund um die Regiswindiskirche“ unterwegs sein. Unsere Gruppe kann bis 25 Teilnehmer zählen. Deshalb bitten wir um Anmeldung unter 07135/932955. Dorothee Hahn

Kraftwerk e. V.



Sommeraktion – 50 % auf alles

Da dieses Jahr alles etwas anders ist, habe wir uns entschieden, dass wir den Secondhand-Bereich auch im August öffnen. Das besondere

ist, dass es bei uns nochmals Preisreduktion gibt – so zu sagen Sommerschlussverkauf mit bis zu 50 % Preisnachlass!!

Die Öffnungstage sind mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Im Ladenbereich besteht Maskenpflicht und eine gewisse Besucherzahlbegrenzung an Personen, die gleichzeitig im Laden sein dürfen. Konkret handelt es sich um die Termine: 11., 18., und 25. August. Herzlich willkommen, wenn Sie diese Möglichkeit wahrnehmen wollen.

Ihr Kraftwerk-Team

EineWelt e. V. Oberes Zabergäu



Couscous aus Palästina

Couscous stammt ursprünglich aus der nordafrikanischen Küche und hat dort einen hohen Stellenwert. Auch in Palästina wird er aus Weizen im Westjordanland hergestellt. Frauen, die sich zu Kooperativen zusammengeschlossen haben, stellen dort den „Couscous Maftoul“ (arabisch, bedeutet: gerollt, gedreht) her. Hartweizengrieß wird bei der Herstellung zuerst, manchmal mit Zugabe von etwas Mehl, ausgebreitet und mit Salzwasser besprenkelt, so dass sich nicht zu feuchte, tropfengroße Klumpen bilden. Dann werden die Klumpen zwischen den Handflächen leicht zerrieben und dabei in etwa 1–3 mm große Kügelchen geformt. Zu kleine werden wiederholt ausgesiebt, erneut befeuchtet und gerieben, bis der Grieß verbraucht ist. Anschließend werden die Kügelchen gekocht und getrocknet. Durch die Zusammenarbeit mit „Canaan Fair Trade“ können die Frauen ihren Lebensunterhalt in Handarbeit auf würdevoller Weise verdienen. In unserem „eineWelt-derLaden“ erhält man dieses Produkt aus kontrolliertem ökologischen Anbau und „Naturland Fair“ zertifiziert unter dem Namen „Couscous Maftoul“.

Öffnungszeiten in den Ferien: immer am Samstag von 9.30–12.30 Uhr.

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Einladung zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 8. August 2021

Am 8. August findet um 11 Uhr im Züchterheim an der Zuchtanlage in Weiler die Jahreshauptversammlung unter bis dahin geltenden Corona Vorschriften statt. Wegen der Planung bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Es stehen wieder etliche Wahlen aus.

Es stehen folgende Punkte an

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Anträge

(diese sind bis zum bis zum 24.07.2021 beim Vorstand abzugeben)

7. Verschiedenes

Wir freuen uns euch am 08.08.2021 begrüßen zu dürfen.

Sportfreunde Zaberfeld e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 09.09.2021 laden. Wir alle Mitglieder recht herzlich in die Sommerhalle am Sportplatz in

Leonbronn ein. Die Versammlung beginnt um 19:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Vorstand
3. Bericht Kasse
4. Bericht Kassenprüfer
5. Bericht Abteilungsleiter
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung
8. Ehrungen
9. Sonstiges

Anträge können bis 2 Wochen vor der Versammlung, beim Vorstand, eingereicht werden.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Das Lauffener „Städtle“: Führung am Samstag, 14.08.

Eine öffentliche Gästeführung am 14.08.2021 hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen.



Die rund zweistündige Führung mit Gästeführer Hartmut Wilhelm startet um 15:00 Uhr im Rathaus Hof mit der um 1100 von den „Poppönen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum Gebäude „Engelhansen“ und zu den Gefängniszellen. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5,00 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt ist am Samstag, 14.08.2021, um 15:00 Uhr der Rathaus Hof, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen.

Teilnehmen können Personen, die vollständig gegen Coronavirus geimpft oder von einer nachgewiesenen Infektion mit dem Virus genesen oder tagesaktuell getestet sind. Die diesbezüglichen Nachweisdokumente sind bereitzuhalten. Nach wie vor müssen die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel.: 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

**Überholen?
Im Zweifel nie!**